



## Rüsselkäfer (Coleoptera: Curculionidae)

Bestandssituation

Karla Schneider

### Einführung

Die Rüsselkäfer sind mit etwa 1.200 Arten eine der artenreichsten Käfergruppen in Mitteleuropa. Weltweit stellen sie mit rund 50.000 Arten die umfangreichste Familiengruppe dar.

Charakteristisch für diese Käfer ist die rüsselartige Verlängerung des Kopfes. Die in Mitteleuropa beheimateten Arten sind nicht sehr groß und eher unauffällig (1,3–20 mm). Sie durchleben eine vollständige Verwandlung vom Ei über die Larve und Puppe zum fertigen Insekt. Käfer und Larven der heimischen Arten sind phytophag, das heißt, sie ernähren sich von Pflanzen. Nur wenige der mitteleuropäischen Pflanzen werden von ihnen nicht befallen. Häufig gibt es eine oligophage, bei etwa 10 % der Arten eine monophage Bindung an die Pflanzen. Die Imagines bevorzugen meist die oberirdischen Teile der Pflanzen als Nahrung, während die Larven hauptsächlich im Inneren des Pflanzenkörpers leben. Sie entwickeln sich in Stängeln, Blütenböden, Wurzeln oder im Holz. Einige minieren in Blättern bzw. fressen frei an Blättern. Meist wird eine Generation pro Jahr durchlaufen. Die Überwinterung erfolgt häufig im Imagoalstadium.

Rüsselkäfer kommen in allen terrestrischen Lebensräumen vor. Besonders artenreich werden trockenwarme offene Standorte besiedelt. Einige Gattungen (*Bagous*, *Hydronomus*, *Tanysphyrus*) sind sekundär zur Lebensweise an Wasserpflanzen übergegangen. Die wirtschaftliche Bedeutung dieser Käfergruppe ist enorm. Viele Arten

verursachen einerseits in der Land- und Forstwirtschaft sowie in der Lagerwirtschaft große Schäden, andererseits werden Arten zielgerichtet zur Unterdrückung von Neophyten eingesetzt.

### Bearbeitungsstand, Datengrundlagen

Die Rüsselkäfer sind in Sachsen-Anhalt derzeit mit 733 Arten vertreten. Das entspricht rund 79 % der 928 in Deutschland bisher nachgewiesenen Arten. Der Rückgang gezielter faunistischer Untersuchungen, der große Artenreichtum und die spezielle Lebensweise vieler Arten – zahlreiche Arten sind oft nur direkt an der Entwicklungspflanze zu finden, häufig leben sie sehr versteckt bzw. sind dämmerungs- oder nachtaktiv, außerdem sind viele unauffällig gefärbt und dadurch schlecht sichtbar – sind die Gründe dafür, dass nicht alle Gebiete von Sachsen-Anhalt in den letzten Jahrzehnten gleich gut durchforstet wurden. Dennoch konnten in den letzten Jahren Neunachweise für Sachsen-Anhalt registriert werden, u. a. *Anthonomus chevrolati* (2004, BÄSE), *Ceutorhynchus canaliculatus* (2006, BÄSE), *Ceutorhynchus niyazii* (2004, GRUSCHWITZ), *Ceutorhynchus pervicax* (2002, BÄSE), *Isochnus foliorum* (2006, BÄSE) und *Pachyrhinus lethierryi* (2007, SCHOLZE). Einige als verschollen geltende Arten wurden wieder gefunden u. a. *Bradybatus fallax* (2006, BÄSE), *Camptorhinus statua* (2007, SCHNEIDER), *Dorytomus salicis* (2007, STROBL), *Magdalis barbicornis* (2007, STROBL), *Gymnetron bipustulata* (2009, BÄSE – als *Rhisuna bipustulata*), *Rhyncolus reflexus* (2001, DIETZE) und *Tachyerges rufitarsis* (2005, BÄSE).

Grundlagen für die vorliegende Checkliste bilden die Faunenverzeichnisse von RAPP (1934) und BORCHERT (1951) sowie das umfangreiche Datenmaterial aus den „Beiträgen zur Insektenfauna der DDR“ von DIECKMANN (1972, 1974, 1977, 1980, 1983, 1986, 1988). Außerdem wurden Fangdaten aus den Sammlungen des Zentralmagazins der Naturwissenschaftlichen Sammlungen der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg und des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau sowie Angaben aus den Sammlungen der Herren W. BÄSE, W. GRUSCHWITZ, P. SCHOLZE, M. JUNG, T. PIETSCH und der Autorin herangezogen. Zusätzlich fanden Meldungen Dritter, von den Herren K. GRASER, M. HUTH und S. SCHORNACK, für die Einschätzung der gegenwärtigen Bestandssituation Einarbeitung. Fangdaten aus Literaturangaben u. a. von SPRICK (2000), DIETZE (2005a, 2005b), STROBL (2005, 2007) und ZIEG-



Die häufige Rüsselkäfer-Art *Apion haematodes* bewohnt offene und warme Standorte. Sie lebt monophag auf Kleinem Sauerampfer (*Rumex acetosella*). Foto J. Händel.

LER (2006) wurden ebenso verwendet. Außerdem wird auf kommentierte faunistische Erfassungen aus der Umgebung von Staßfurt, die sich auf die letzten 20 Jahre beziehen, verwiesen (GRUSCHWITZ 1997, 1998, 1999, 2000a, 2000b, 2001a, 2001b, 2002 sowie GRUSCHWITZ & SCHORNACK 1999, 2005).

Die Nomenklatur richtet sich nach KÖHLER & KLAUSNITZER (1998). Da es seit dem Erscheinen des Bestimmungswerkes „Die Käfer Mitteleuropas“ von FREUDE et al. (1981, 1983) viele neue taxonomische Erkenntnisse gibt, die zahlreiche nomenklatorische Änderungen notwendig machten, sind in der vorliegenden Checkliste in der Spalte „Synonyme“ nur die nomenklatorischen Veränderungen zwischen FREUDE et al. (1981, 1983) und dem „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“ von KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) aufgenommen worden. Heute werden in der Überfamilie Curculionoidea eine Reihe nahe verwandter Familien zusammengefasst, die teilweise früher als Unterfamilie galten. Die nun ebenfalls zur Überfamilie Curculionoidea gehörenden Familien Platypodidae, Scolytidae, Anthribidae und Urodonidae wurden für die vorliegende Arbeit noch nicht berücksichtigt.

Von den 733 Rüsselkäferarten, die nach dem derzeitigen Stand für Sachsen-Anhalt registriert sind, müssen laut Roter Liste (SCHNEIDER & GRUSCHWITZ 2004) ca. 55 % aller für Sachsen-Anhalt nachgewiesenen Arten als gefährdet eingestuft werden. 69 Arten davon gelten als ausgestorben oder verschollen, da die letzten Nachweise mehr als 50 Jahre zurückliegen. In den vergangenen zehn Jahren konnten von diesen verschollenen Arten bzw. in der Roten Liste von Sachsen-Anhalt mit 0 eingestuft Arten 21 wiedergefunden werden. Seit dem Jahr 2000 sind in Sachsen-Anhalt 15 neue Rüsselkäferarten entdeckt worden.

### Gefährdungsursachen

Gefährdungen werden vorwiegend verursacht durch:

- Vernichtung von Habitatstrukturen
- veränderte Habitatstrukturen
- Nährstoffeintrag durch die Luft
- Beweidung
- Zersiedlung oder Versiegelung der Landschaft
- Verbuschung bzw. Aufforstung von Heiden und Bergwiesen
- Beeinträchtigung bzw. Beseitigung von Feuchtgebieten, Mooren und Salzstellen
- (Industrie und Landwirtschaft).

Zur Einschätzung der Bestandssituation und -entwicklung wurden die nachgewiesenen Arten in fünf Häufigkeitskategorien eingeteilt. Diese Eingruppierung für ganz Sachsen-Anhalt ist nicht unproblematisch und aufgrund von Wissenslücken auch noch nicht für alle Arten möglich, da immer die allgemeine Verbreitung, die ökologische Potenz und das Verhalten der Tiere sowie

ihre Bindung an die Wirts- und/oder Entwicklungspflanze berücksichtigt werden sollten.

Es besteht immer noch Mangel an intensiver, zielgerichteter und flächendeckender Suche. So muss eine Art nicht ausgestorben sein, auch wenn sie letztmalig vor 50 Jahren gemeldet wurde. Dies bestätigen die Funde der letzten zehn Jahre. Arten können diskontinuierlich in den Lebensgemeinschaften verteilt sein, auch wenn deren Entwicklungspflanzen vielleicht regelmäßig und häufig vorkommen. Problematisch ist die Eingruppierung in die Häufigkeitskategorien, da es auch Arten gibt, die ausschließlich im Harz verbreitet sind (2 %) bzw. ihren Verbreitungsschwerpunkt nur auf Trockenrasen- oder Heidestandorten haben, dort aber häufig sein können. Diese offenen, xerothermen Standorte sind durch Veränderungen in den Habitatstrukturen, z. B. durch Aufgabe der traditionellen Nutzung von Trockenrasen und Zwergstrauchheiden, durch Verdichtung der Vegetation, Verbuschung und Überalterung bei Heide stark gefährdet und damit auch die Bestandsentwicklung vieler Rüsselkäferarten. Unter diesen Vorbehalten können 115 Arten (16 %) als häufig bzw. gemein (h), 281 Arten (38 %) als mäßig häufig (mh), 214 Arten (29 %) als selten (s), 62 Arten (9 %) als sehr selten (ss) und 51 Arten (7 %) als ausgestorben oder verschollen (A) eingestuft werden.



*Tapinotus sellatus* ist eine hygrophile Rüsselkäfer-Art, die monophag auf Gilbweiderich (*Lysimachia vulgaris*) lebt. Foto J. Händel.



Die seltene Rüsselkäfer-Art *Baris cupirostris* lebt oligophag auf Kreuzblütengewächsen (Brassicaceae). Die Larven fressen in der Stängelbasis und den Wurzeln. Foto J. Händel.

## Literatur

- BÄSE, W. (2007a): Neu- und Wiederfunde für die Käferfauna Sachsen-Anhalts und Brandenburgs (Coleoptera). – Entomol. Nachr. Ber. (Dresden) **51** (1): 49–53.
- BÄSE, W. (2007b): Erstnachweis von *Anthonomus chevolathi* DESBROCHERS, 1886 und *Ceutorhynchus canaliculatus* BRISOUT, 1869 für Sachsen-Anhalt. – Entomol. Nachr. Ber. (Dresden) **51** (2): 130.
- BÄSE, W. (2008): Die Käfer des Wittenberger Raumes (Insecta: Coleoptera). – Naturwiss. Beitr. Mus. Dessau (Dessau) **20**: 3–500.
- BÄSE, W. (2009): *Rhinusa bipustulata* (ROSSI, 1792) – Erstnachweis für Sachsen-Anhalt. – Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt (Schönebeck) **17**: 149.
- BÄSE, W. (2010): Erstnachweis von *Rhopalapion longirostre* (OLIVIER, 1807) für Sachsen-Anhalt (Coleoptera, Apionidae). – Entomol. Nachr. Ber. (Dresden) **54** (1): 56.
- BÄSE, W. (2011): Neu- und Wiederfunde für die Käferfauna Sachsen-Anhalts (Coleoptera), Teil 2. – Entomol. Nachr. Ber. (Dresden) **55** (1-2): 93–98.
- BÄSE, W. (2013): Zur Fauna der Rüsselkäfer (Coleoptera: Curculionoidea excl. Platypodidae et Scolytidae) im südöstlichen Unterharz. – Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt (Schönebeck) **21**: 194–210.
- BÄSE, W. & BÄSE, K. (2013): Neu- und Wiederfunde für die Käferfauna Sachsen-Anhalts (Coleoptera), Teil 3. – Entomol. Nachr. Ber. (Dresden) **57** (1–2): 11–18.
- BEHNE, L. (1982): *Apion velatum* GERSTAECKER in Rübeland Harz (Col., Curculionidae). – Entomol. Nachr. Ber. (Dresden) **26**: 182.
- BORCHERT, W. (1951): Die Käferwelt des Magdeburger Raumes. – Magdeburger Forschungen, Bd. II, Mitteldeutsche Druckerei und Verlagsanstalt, Halle, 264 S.
- CIUPA, C. & GRUSCHWITZ, W. (1998): Käfer: Neu- und Wiederfunde in Sachsen-Anhalt. – halophila (Staßfurt) **36**: 8.
- DIECKMANN, L. (1961): Zur Biologie und Verbreitung deutscher Rüsselkäfer. – Entomol. Blätter (Leipzig) **57**: 58–64.
- DIECKMANN, L. (1963): Die mitteleuropäischen Arten der Gattung *Nanophyes* SCHÖNH. nebst einer neuen Art aus Bulgarien (Coleoptera, Curculionidae). – Reichenbachia (Dresden) **1** (23): 169–194.
- DIECKMANN, L. (1972): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Curculionidae: Ceutorhynchinae. – Beitr. Entomol. (Berlin) **22**: 3–128.
- DIECKMANN, L. (1974): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Curculionidae: (Rhinomacerinae, Rhynchitinae, Attelabinae, Apoderinae). – Beitr. Entomol. (Berlin) **24**: 5–54.
- DIECKMANN, L. (1977): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Curculionidae: (Apioninae). – Beitr. Entomol. (Berlin) **27**: 7–143.
- DIECKMANN, L. (1980): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Curculionidae: Brachycerinae, Otiorhynchinae, Brachyderinae). – Beitr. Entomol. (Berlin) **30**: 145–310.
- DIECKMANN, L. (1983): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Curculionidae: (Tanymecinae, Leptopiinae, Cleoninae, Tanyrhynchinae, Cossoninae, Raymondionyminae, Bagoinae, Tanysphyrinae). – Beitr. Entomol. (Berlin) **33**: 257–381.
- DIECKMANN, L. (1986): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Curculionidae: (Erihinae). – Beitr. Entomol. (Berlin) **36**: 119–181.
- DIECKMANN, L. (1988): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Curculionidae: Curculioninae: (Ellescini, Acalyptini, Tychiini, Anthonomini, Curculionini). – Beitr. Entomol. (Berlin) **38**: 365–468.
- DIECKMANN, L. (1990): Revision der mitteleuropäischen Arten der *Bagous collignensis*-Gruppe (Insecta, Coleoptera, Curculionidae: Bagoinae). – Reichenbachia, Mus. Tierk. Dresden (Dresden) **27**: 141–145.
- DIETZE, R. (2005a): Beiträge zur Käferfauna Sachsen-Anhalts (5): Weitere Neu- und Wiederfunde (Coleoptera). – Entomol. Nachr. Ber. (Dresden) **49** (3–4): 231–234.
- DIETZE, R. (2005b): Beiträge zur Käferfauna Sachsen-Anhalts (6): Aktuelle Funde von Rüsselkäfern (Col., Curculionidae) im Becken des ehemaligen Salzigen Sees bei Eisleben Teil 1: Otiorhynchinae. – halophila (Staßfurt) **48**: 16–19.
- FREUDE, H.; HARDE, K. W. & LOHSE, G. A. (1981): Die Käfer Mitteleuropas. Bd. 10. – Goecke & Evers, Krefeld, 310 S.
- FREUDE, H.; HARDE, K. W. & LOHSE, G. A. (1983): Die Käfer Mitteleuropas. Bd. 11. – Goecke & Evers, Krefeld, 342, S.
- GRUSCHWITZ, W. (1987): Bemerkenswerte und neue Rüsselkäfer im Bezirk Magdeburg (Col., Curc.). – Entomol. Nachr. Ber. (Dresden) **31** (2): 85–86.
- GRUSCHWITZ, W. (1989): Bemerkenswerte und neue Rüsselkäfer im Bezirk Magdeburg (Col., Curc.), 2. Beitrag. – Entomol. Nachr. Ber. (Dresden) **33** (3): 137.
- GRUSCHWITZ, W. (1997): Stand der Erfassung der Rüsselkäfer (Curculionoidea) im Altkreis Staßfurt. – halophila (Staßfurt) **34**: 8.
- GRUSCHWITZ, W. (1998): *Acalles*-Fund war angekündigt (Col., Curculionidae). – halophila (Staßfurt) **35**: 15.
- GRUSCHWITZ, W. (1999): Die Rüsselkäferfauna (Col., Curculionoidea) um Staßfurt (Sachsen-Anhalt). I. Cimberidae, Rhynchitidae, Attelabidae. – halophila (Staßfurt) **39**: 9–11.
- GRUSCHWITZ, W. (2000a): Die Rüsselkäferfauna (Col., Curculionoidea) um Staßfurt (Sachsen-Anhalt). II. Apionidae. – halophila (Staßfurt) **40**: 8–10.
- GRUSCHWITZ, W. (2000b): Die Rüsselkäferfauna (Col., Curculionoidea) um Staßfurt (Sachsen-Anhalt). III. Curculionidae (Otiorhynchinae, Brachyderinae, Tanymecinae, Leptopiinae). – halophila (Staßfurt) **41**: 7–9.
- GRUSCHWITZ, W. (2001a): Die Rüsselkäferfauna (Col.,

- Curculionoidea um Staßfurt (Sachsen-Anhalt). IV. Curculionidae (Cleoninae, Cossoninae, Bagoinae, Tansyphyrinae, Erihrinae, Curculioninae). – halophila (Staßfurt) **42**: 10–14.
- GRUSCHWITZ, W. (2001b): Die Rüsselkäferfauna (Col., Curculionoidea) um Staßfurt (Sachsen-Anhalt). V. Curculionidae (Pissodinae, Molytinae, Rhynchophorinae, Crytorhynchinae, Barinae, Zygotinae, Mecinae, Rhynchaeninae). – halophila (Staßfurt) **43**: 20–24.
- GRUSCHWITZ, W. (2002): Die Rüsselkäferfauna (Col., Curculionoidea) um Staßfurt (Sachsen-Anhalt). VI. Curculionidae (Ceutorhynchinae). – halophila (Staßfurt) **44**: 6–12.
- GRUSCHWITZ, W. & JUNG, M. (2013): *Malvapion malvae* (Coleoptera, Apionidae) aktuell auch in Sachsen-Anhalt. – halophila (Staßfurt) **55**: 18.
- GRUSCHWITZ, W. & SCHORNACK, S. (1999): Käfer: weitere Neu- und Wiederfunde in Sachsen-Anhalt. – halophila (Staßfurt) **37**: 8.
- GRUSCHWITZ, W. & SCHORNACK, S. (2005): *Orthocerus clavicornis*, *Harmonia axyridis* und *Ceutorhynchus niyazii* – drei Käferneufunde in Sachsen-Anhalt (Coleoptera: Colydiidae, Coccinellidae, Curculionidae). – halophila (Staßfurt) **48**: 13–14.
- JUNG, M. (1979): Zur Rüsselkäferfauna des Nordharzes und seines Vorlandes. – Entomol. Nachr. Ber. (Dresden) **23** (6): 92–96.
- JUNG, M. (1982): Zur Rüsselkäferfauna des Nordharzes und seines Vorlandes. – Entomol. Nachr. Ber. (Dresden) **26** (6): 269–270.
- JUNG, M. (1987): Zur Rüsselkäferfauna des Nordharzes und seines Vorlandes. – Entomol. Nachr. Ber. (Dresden) **31** (4): 177–178.
- JUNG, M. (1998): Die Käferfauna eines Magerrasenbiotopes bei Zilly (Landkreis Halberstadt, Sachsen-Anhalt). – Abh. Ber. Mus. Heineanum (Halberstadt) **4**: 99–108.
- JUNG, M. (2001): Coleopterologische Neu- und Wiederfunde in Sachsen-Anhalt. – Entomol. Nachr. Ber. (Dresden) **45** (1): 37–46.
- JUNG, M. (2007a): Coleopterologische Neu- und Wiederfunde in Sachsen-Anhalt II (Coleoptera). – Entomol. Nachr. Ber. (Dresden) **51** (1): 33–43.
- JUNG, M. (2007b): Coleopterologische Neu- und Wiederfunde in Sachsen-Anhalt II (Coleoptera). – Entomol. Nachr. Ber. (Dresden) **51** (3–4): 235–237.
- KÖHLER, F. (2011): 2. Nachtrag zum „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“ (KÖHLER, F. & KLAUSNITZER, B. 1998) (Coleoptera) Teil 1. – Entomol. Nachr. Ber. (Dresden) **55** (2/3): 109–174.
- KÖHLER, F. & KLAUSNITZER, B. (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Entomol. Nachr. Ber. (Dresden) Beih. **4**: 3–185.
- NEUMANN, V. & SCHNEIDER, K. (2008): Faunistisch bemerkenswerte Nachweise aus Sachsen-Anhalt und Brandenburg (Coleoptera). – Entomol. Nachr. Ber. (Dresden) **52** (2): 144.
- RAPP, O. (1934): Die Käfer Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-oekologischen Geographie. Die Natur der mitteldeutschen Landschaft Thüringen, Bd. 2. – Selbstverl., Erfurt, S. 471–716.
- SCHNEIDER, K. (1984): Verteilungsmuster von Curculioniden (Coleoptera-Insecta) in einem Transekt unterschiedlich immissionsbelasteter Kiefernforste der Dübener Heide. – Hercynia N. F. (Halle) **21** (2): 162–178.
- SCHNEIDER, K. (1987): Beitrag zur Curculioniden- und Coccinellidenfauna der Naturschutzgebiete Großer und Kleiner Hakel. – Hercynia N. F. (Halle) **24** (1): 56–68.
- SCHNEIDER, K. (2002): Rüsselkäfer (Coleoptera: Curculionidae) – In: Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Hrsg.): Management von FFH-Lebensraumtypen – Untersuchungen zu den Auswirkungen von Maßnahmen zur Heide-Pflege (Flämmen, Mahd) auf Gliederfüßer (Arthropoda). – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 3/2002: 27–29.
- SCHNEIDER, K. (2003): Rüsselkäfer (Coleoptera: Curculionidae) – In: SCHNITZER, P. H.; TROST, M. & WALLASCHKE, M. (2003): Tierökologische Untersuchungen in gefährdeten Biotoptypen des Landes Sachsen-Anhalt. I. Zwergstrauchheiden, Trocken- und Halbtrockenrasen. – Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt (Schönebeck) SH 2003: 81–83.
- SCHNEIDER, K. & GRUSCHWITZ, W. (2004): Rote Liste der Rüsselkäfer (Coleoptera: Curculionoidea) des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) **39**: 345–355.
- SCHOLZE, P. (1991): Zu Vorkommen und Verbreitung von Rüsselkäfern (Col., Curculionidae) in Nordharz und Vorland. – Entomol. Nachr. Ber. (Dresden) **35** (2): 73–81.
- SCHOLZE, P. (2007): Beiträge zur Erfassung der Käferfauna Sachsens-Anhalts (Coleoptera). – Entomol. Nachr. Ber. (Dresden) **51** (2): 131–134.
- SPRICK, P. (2000): Bemerkenswerte Käferfunde in Sachsen-Anhalt entlang eines Transektes zwischen Oebisfelde und Schönhauser Damm (1992–1999). Teil I: Diverse Käfer (Coleoptera). – Mitt. Arbeitsgem. ost-westfälisch-lippischer Entomol. (Bielefeld) **16** Beih. 7: 1–42.
- STROBL, P. (2005): Beiträge zur Insektenfauna der Altmark. Coleoptera–Käfer. – Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt (Schönebeck) **13** (1): 47–49.
- STROBL, P. (2007): Insekten der Altmark und des Elbhavellandes. 2. Teil Coleoptera – Käfer. – Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt (Schönebeck) SH 2007.
- STROBL, P. (2012): Bemerkenswerte Käferfunde (Insecta: Coleoptera) 2011 im Kreis Stendal. – Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt (Schönebeck) **20** (1): 44.
- STÜBEN, P. E. (2005): Zur Verbreitung von *Kykliaocalles navieresi* (BOHEMAN, 1837) und *Kykliaocalles roboris*



(CURTIS, 1834) im Rheinland/Germany (Coleoptera: Curculionidae: Cryptorhynchinae). – Weevil News (Mönchengladbach) 25: 9.

ZIEGLER, W. (2006): Ergänzungen zum Verzeichnis der Käfer Deutschlands aus Sachsen-Anhalt. – Entomol. Nachr. Ber. (Dresden) 50 (4): 238.

#### Anschrift der Verfasserin

Dr. Karla Schneider

Schwedenweg 1  
06120 Halle (Saale)

E-Mail: Karla.Schneider@zoologie.uni-halle.de

Tab. 54.1: Bestandssituation der Rüsselkäfer in Sachsen-Anhalt

#### Zusätzliche Abkürzungen:

Rote Liste (RL)

Bezug auf SCHNEIDER & GRUSCHWITZ (2004)

Bemerkungen (Bm)

NF Neunachweis für Sachsen-Anhalt

Art	BR	BS	RL	Bm	Nachweis	Synonym
<i>Acalles camelus</i> (F., 1792)		mh	3		STROBL (2007)	
<i>Acalles commutatus</i> DIECKMANN, 1982		s	3		Coll. BÄSE, leg. 2008	
<i>Acalles echinatus</i> (GERMAR, 1824)		mh	3		BÄSE (2008)	
<i>Acalles hypocrita</i> BOHEMAN, 1837		mh	3		BÄSE (2008)	
<i>Acalles navieresi</i> BOHEMAN, 1837		mh		NF	STÜBEN (2005)	
<i>Acalles roboris</i> CURTIS, 1834		s	3		GRUSCHWITZ (1998)	
<i>Acallocrates denticollis</i> (GERMAR, 1824)		A	0		BORCHERT (1951)	
<i>Acalyptus carpini</i> (F., 1792)		mh	1		BÄSE (2008)	
<i>Acanephodus onopordi</i> (KIRBY, 1808)		h			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion onopordi</i> (KIRBY, 1808)
<i>Adexius scrobipennis</i> GYLLENHAL, 1834	B	s		A	SCHOLZE (2007)	
<i>Aizobius sedi</i> (GERMAR, 1818)		mh	2		Coll. JUNG, leg. 1987	<i>Apion sedi</i> (GERMAR, 1818)
<i>Alophus triguttatus</i> (F., 1775)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Amalorrhynchus melanarius</i> (STEPHENS, 1831)		mh	2		STROBL (2007)	
<i>Amalus scortillum</i> (HERBST, 1795)		mh			GRUSCHWITZ (2002)	
<i>Anoplus plantaris</i> (NÆZEN, 1794)		h			SCHOLZE (1991)	
<i>Anoplus roboris</i> SUFFRIAN, 1840		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Anoplus setulosus</i> KIRSCH, 1870		A	0		MLUH	
<i>Anthonomus bituberculatus</i> THOMSON, 1868		mh	2		DIECKMANN (1988)	
<i>Anthonomus chevrolati</i> DESBROCHERS, 1868		s		V, NF	BÄSE & BÄSE (2013)	
<i>Anthonomus conspersus</i> DESBROCHERS, 1868		mh	2		BÄSE (2007b)	
<i>Anthonomus germanicus</i> DIECKMANN, 1968		s	2		DIECKMANN (1988)	
<i>Anthonomus humeralis</i> (PANZER, 1795)		mh	1		BÄSE (2008)	
<i>Anthonomus pedicularius</i> (L., 1758)		h			BÄSE (2013)	
<i>Anthonomus phyllocola</i> (HERBST, 1795)		h			BÄSE (2008)	<i>Anthonomus varians</i> (PAYKULL, 1792)
<i>Anthonomus pinivorax</i> SILFVERBERG (1977)		s	2		Coll. SCHOLZE	<i>Anthonomus pubescens</i> (PAYKULL, 1792)
<i>Anthonomus piri</i> KOLLAR, 1837		mh	3		SCHNEIDER (2003)	
<i>Anthonomus pomorum</i> (L., 1758)		mh			GRUSCHWITZ (2001a)	
<i>Anthonomus rubi</i> (HERBST, 1795)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Anthonomus rufus</i> GYLLENHAL, 1836		s	1		STROBL (2007)	
<i>Anthonomus ulmi</i> (DE GEER, 1775)		mh	3		GRUSCHWITZ (2001a)	
<i>Anthonomus undulatus</i> GYLLENHAL, 1836		s	1	NF	BÄSE (2008)	
<i>Apion cruentatum</i> WALTON, 1844		mh			GRUSCHWITZ (2000a)	
<i>Apion frumentarium</i> L., 1758		h			GRUSCHWITZ (2000a)	<i>Apion miniatum</i> (GERMAR, 1833)
<i>Apion haematodes</i> KIRBY, 1808		h			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion frumentarium</i> (PAYKULL, 1800)
<i>Apion rubens</i> WALTON, 1844		mh			BÄSE (2008)	
<i>Apion rubiginosum</i> GRILL, 1893		mh	3		GRUSCHWITZ (2000a)	<i>Apion sanguineum</i> (DE GEER, 1775)
<i>Apoderus coryli</i> (L., 1758)		mh			BÄSE (2013)	

Art	BR	BS	RL	Bm	Nachweis	Synonym
<i>Apoderus erythropterus</i> (GMELIN, 1790)		A	0		BORCHERT (1951)	
<i>Argoptochus quadrisignatus</i> (BACH, 1856)		s	2	V	JUNG (1979)	
<i>Aspidapion aeneum</i> (F., 1775)		mh			GRUSCHWITZ (2000a)	<i>Apion aeneum</i> (F., 1775)
<i>Aspidapion radiolus</i> (MARSHAM, 1802)		mh			GRUSCHWITZ (2000a)	<i>Apion radiolus</i> (MARSHAM, 1802)
<i>Aspidapion validum</i> (GERMAR, 1817)		A	0		DIECKMANN (1977)	<i>Apion validum</i> (GERMAR, 1817)
<i>Attelabus nitens</i> (SCOPOLI, 1763)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Auletobius sanguisorbae</i> (SCHRANK, 1798)		ss	1		DIECKMANN (1974)	
<i>Auleutes epilobii</i> (PAYKULL, 1800)		mh			SCHNEIDER (1984)	
<i>Bagous angustus</i> SILFVERBERG (1977)		mh	3		BÄSE (2008)	<i>Bagous cylindrus</i> (PAYKULL, 1800)
<i>Bagous argillaceus</i> GYLLENHAL, 1836		A	0		DIECKMANN (1983)	
<i>Bagous binodulus</i> (HERBST, 1795)		A	0		DIECKMANN (1983)	
<i>Bagous claudicans</i> BOHEMAN, 1845		ss	1		DIECKMANN (1990)	
<i>Bagous collignensis</i> (HERBST, 1797)		s	2		GRUSCHWITZ (2001a)	
<i>Bagous diglyptus</i> BOHEMAN, 1845		s	2		GRUSCHWITZ (2001a)	
<i>Bagous frit</i> (HERBST, 1795)		A	0		BORCHERT (1951)	
<i>Bagous glabrirostris</i> (HERBST, 1795)		s	1		BÄSE (2008)	
<i>Bagous limosus</i> (GYLLENHAL, 1827)		s	1		DIECKMANN (1983)	
<i>Bagous longitarsis</i> THOMSON, 1868		s	3		GRUSCHWITZ (2001a)	
<i>Bagous lutosus</i> (GYLLENHAL, 1813)		A	0		DIECKMANN (1983)	
<i>Bagous lutulentus</i> (GYLLENHAL, 1813)		s	1		BÄSE (2008)	
<i>Bagous lutulosus</i> (GYLLENHAL, 1827)		ss	1		DIECKMANN (1983)	
<i>Bagous nodulosus</i> GYLLENHAL, 1836		s	2		GRUSCHWITZ (2001a)	
<i>Bagous puncticollis</i> BOHEMAN, 1845		s	2		BÄSE (2008)	
<i>Bagous robustus</i> CH. BRISOUT, 1863		s	2		GRUSCHWITZ (2001a)	
<i>Bagous subcarinatus</i> GYLLENHAL, 1836		mh	3		BÄSE (2008)	
<i>Bagous tempestivus</i> (HERBST, 1795)		mh			GRUSCHWITZ (2001a)	
<i>Baris analis</i> (OLIVIER, 1790)		A	0		BORCHERT (1951)	
<i>Baris artemisiae</i> (HERBST, 1795)		mh			BÄSE (2008)	
<i>Baris atramentaria</i> (BOHEMAN, 1836)		ss	0		BÄSE (2008)	
<i>Baris chlorizans</i> GERMAR, 1824		mh	2		GRUSCHWITZ (2001b)	
<i>Baris coerulecens</i> (SCOPOLI, 1763)		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Baris cuprirostris</i> (F., 1787)		s			GRUSCHWITZ (2001b)	
<i>Baris fallax</i> (CH. BRISOUT, 1870)		ss	1		Coll. BÄSE, leg. 2008	
<i>Baris laticollis</i> (MARSHAM, 1802)		s	3		GRUSCHWITZ (2001b)	
<i>Baris lepidii</i> GERMAR, 1824		mh			GRUSCHWITZ (2001b)	
<i>Baris morio</i> (BOHEMAN, 1844)		s	3		GRUSCHWITZ (2001b)	
<i>Baris picicornis</i> (MARSHAM, 1802)		s			SCHNEIDER (2003)	
<i>Baris scolopacea</i> GERMAR, 1824		ss	0		Coll. BÄSE, leg. 2008	
<i>Barynotus moerens</i> (F., 1792)		mh	3		SCHNEIDER (1987)	
<i>Barynotus obscurus</i> (F., 1775)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Barypeithes araneiformis</i> (SCHRANK, 1871)		A	0		DIECKMANN (1980)	
<i>Barypeithes maritimus</i> FORMANEK, 1904		ss	1		DIECKMANN (1980)	
<i>Barypeithes mollicomus</i> (AHRENS, 1812)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Barypeithes pellucidus</i> (BOHEMAN, 1834)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Barypeithes trichopterus</i> (GAUTIER, 1863)		s	3		GRUSCHWITZ (2000b)	
<i>Bothynoderes punctiventris</i> (GERMAR, 1824)		mh		V	GRUSCHWITZ (2001a)	
<i>Brachonyx pineti</i> (PAYKULL, 1792)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Brachyderes incanus</i> (L., 1758)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Brachysomus echinatus</i> (BONSDORFF, 1785)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Brachysomus hirtus</i> (BOHEMAN, 1845)		ss	1	A	JUNG (2007a)	
<i>Brachysomus setiger</i> (GYLLENHAL, 1840)		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Brachytemnus porcatus</i> (GERMAR, 1824)		s	1		Coll. JUNG, leg. 2001	
<i>Bradybatus fallax</i> GERSTÄCKER, 1860		s	0		BÄSE (2008)	
<i>Bradybatus kellneri</i> BACH, 1854		s	3		BÄSE (2008)	
<i>Byctiscus betulae</i> (L., 1758)		mh			BÄSE (2008)	<i>Bytiscus betulae</i> (L., 1758)

Art	BR	BS	RL	Bm	Nachweis	Synonym
<i>Byctiscus populi</i> (L., 1758)		mh	3		BÄSE (2008)	<i>Byctiscus populi</i> (L., 1758)
<i>Caenorhinus aeneovirens</i> (MARSHAM, 1802)		mh			MLUH	<i>Coenorhinus aeneovirens</i> (MARSHAM, 1802)
<i>Caenorhinus aequatus</i> (L., 1767)		h			SCHNEIDER (2003)	<i>Coenorhinus aequatus</i> (L., 1767)
<i>Caenorhinus germanicus</i> (HERBST, 1797)		h			SCHNEIDER (2003)	<i>Coenorhinus germanicus</i> (HERBST, 1797)
<i>Caenorhinus interpunctatus</i> (STEPHENS, 1831)		s	3		GRUSCHWITZ (1999)	<i>Coenorhinus interpunctatus</i> (STEPHENS, 1831)
<i>Caenorhinus pauxillus</i> (GERMAR, 1824)		mh			GRUSCHWITZ (1999)	<i>Coenorhinus pauxillus</i> (GERMAR, 1824)
<i>Calosirus terminatus</i> (HERBST, 1795)		s	3		STROBL (2007)	
<i>Camptorhinus statua</i> (ROSSI, 1790)		ss	0	V	NEUMANN & SCHNEIDER (2008)	<i>Camptorrhinus statua</i> (ROSSI, 1790)
<i>Catapion meieri</i> (DESBROCHERS, 1901)		s	3		Coll. BEHNE, leg. 1995	<i>Apion meieri</i> (DESBROCHERS, 1901)
<i>Catapion pubescens</i> (KIRBY, 1811)		mh	3		GRUSCHWITZ (2000a)	<i>Apion pubescens</i> (KIRBY, 1811)
<i>Catapion seniculus</i> (KIRBY, 1808)		mh			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion seniculus</i> (KIRBY, 1808)
<i>Ceratapion basicorne</i> (ILLIGER, 1807)		A	0		BORCHERT (1951)	<i>Apion alliariae</i> (ILLIGER, 1807)
<i>Ceratapion gibbirostre</i> (GYLLENHAL, 1813)		h			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion carduorum</i> (KIRBY, 1802)
<i>Ceratapion penetrans</i> (GERMAR, 1817)		mh			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion penetrans</i> (GERMAR, 1817)
<i>Ceutorhynchus aeneicollis</i> GERMAR, 1824		mh	3		GRUSCHWITZ (2002)	
<i>Ceutorhynchus alliariae</i> CH. BRISOUT, 1860		mh			GRUSCHWITZ (2002)	
<i>Ceutorhynchus angustus</i> DIECKMANN & SMRECYNSKI (1972)		s	1		Coll. JUNG, leg. 1995	
<i>Ceutorhynchus assimilis</i> (PAYKULL, 1792)		h			GRUSCHWITZ (2002)	<i>Ceutorhynchus pleurostigma</i> (MARSHAM, 1802)
<i>Ceutorhynchus atomus</i> BOHEMAN, 1845		s	2		BÄSE (2008)	
<i>Ceutorhynchus barbareae</i> SUFFRRIAN, 1847		s	2		JUNG (1982)	
<i>Ceutorhynchus canaliculatus</i> CH. BRISOUT, 1869		s		V, NF	JUNG (2007b)	
<i>Ceutorhynchus carinatus</i> GYLLENHAL, 1837		s	1		BÄSE (2008)	
<i>Ceutorhynchus chalybaeus</i> GERMAR, 1824		s	2		BÄSE (2008)	
<i>Ceutorhynchus chlorophanus</i> ROUGET, 1857		s	1		Coll. HUTH, leg. 1975	
<i>Ceutorhynchus coarctatus</i> GYLLENHAL, 1837		s	1		STROBL (2007)	
<i>Ceutorhynchus cochleariae</i> (GYLLENHAL, 1813)		mh	3		DIECKMANN (1972)	
<i>Ceutorhynchus constrictus</i> (MARSHAM, 1802)		mh			GRUSCHWITZ (2002)	
<i>Ceutorhynchus contractus</i> (MARSHAM, 1802)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Ceutorhynchus dubius</i> CH. BRISOUT, 1883		A			BORCHERT (1951)	
<i>Ceutorhynchus erysimi</i> (F., 1787)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Ceutorhynchus floralis</i> (PAYKULL, 1792)		h			SCHNEIDER (2003)	<i>Neosirocalus floralis</i> (PAYKULL, 1792)
<i>Ceutorhynchus gallorhenanus</i> SOLARI, 1949		mh	2		DIECKMANN (1972)	
<i>Ceutorhynchus gerhardti</i> SCHULTZE, 1899		mh	3		GRUSCHWITZ (2002)	<i>Ceutorhynchus granulicollis</i> (THOMSON, 1865)
<i>Ceutorhynchus griseus</i> CH. BRISOUT, 1869		s	2		JUNG (2007a)	
<i>Ceutorhynchus hampei</i> CH. BRISOUT, 1869		mh		N	SCHNEIDER (2003)	<i>Neosirocalus hampei</i> (CH. BRISOUT, 1869)
<i>Ceutorhynchus hirtulus</i> GERMAR, 1824		s	1		STROBL (2007)	
<i>Ceutorhynchus ignitus</i> GERMAR, 1824		mh	3		GRUSCHWITZ (2002)	
<i>Ceutorhynchus inaeffectatus</i> GYLLENHAL, 1837		mh	3		GRUSCHWITZ (2002)	
<i>Ceutorhynchus leprieuri</i> CH. BRISOUT, 1881		A	0		DIECKMANN (1972)	
<i>Ceutorhynchus nanus</i> GYLLENHAL, 1837		s	2		MLUH	
<i>Ceutorhynchus napi</i> GYLLENHAL, 1837		h			GRUSCHWITZ (2002)	
<i>Ceutorhynchus nigritulus</i> SCHULTZE, 1896		s	1		DIECKMANN (1972)	
<i>Ceutorhynchus niyazii</i> (HOFFMANN, 1957)				N, NF	GRUSCHWITZ & SCHORNACK (2005)	
<i>Ceutorhynchus obstructus</i> (MARSHAM, 1802)		h			SCHNEIDER (2003)	<i>Ceutorhynchus assimilis</i> (PAYKULL, 1792)
<i>Ceutorhynchus pallidactylus</i> (MARSHAM, 1802)		h			SCHNEIDER (2003)	<i>Ceutorhynchus quadridens</i> (PANZER, 1795)

Art	BR	BS	RL	Bm	Nachweis	Synonym
<i>Ceutorhynchus parvulus</i> CH. BRISOUT, 1869		s	3		GRUSCHWITZ (2002)	
<i>Ceutorhynchus pectoralis</i> WEISE, 1895		s	2		GRUSCHWITZ (2002)	
<i>Ceutorhynchus pervicax</i> , WEISE, 1883		s		NF	BÄSE (2008)	
<i>Ceutorhynchus picitarsis</i> GYLLENHAL, 1837		mh			GRUSCHWITZ (2002)	
<i>Ceutorhynchus plumbeus</i> CH. BRISOUT, 1869		s	2		GRUSCHWITZ (2002)	
<i>Ceutorhynchus posthumus</i> GERMAR, 1824		s	1		BÄSE (2008)	<i>Neosirocalus posthumus</i> (GERMAR, 1824)
<i>Ceutorhynchus pulvinatus</i> GYLLENHAL, 1837		mh			GRUSCHWITZ (2002)	<i>Neosirocalus pulvinatus</i> (GYLLENHAL, 1837)
<i>Ceutorhynchus pumilio</i> (GYLLENHAL, 1827)		mh			SCHNEIDER (2003)	<i>Neosirocalus pumilio</i> (GYLLENHAL, 1827)
<i>Ceutorhynchus puncticollis</i> BOHEMAN, 1845		s	2		BÄSE (2008)	
<i>Ceutorhynchus pyrrhorhynchus</i> (MARSHAM, 1802)		mh			GRUSCHWITZ (2002)	<i>Neosirocalus pyrrhorhynchus</i> (MARSHAM, 1802)
<i>Ceutorhynchus querceti</i> (GYLLENHAL, 1813)		ss	2		DIECKMANN (1972)	
<i>Ceutorhynchus rapae</i> GYLLENHAL, 1837		mh			GRUSCHWITZ (2002)	
<i>Ceutorhynchus resedae</i> (MARSHAM, 1802)		mh		N	GRUSCHWITZ (2002)	
<i>Ceutorhynchus rhenanus</i> SCHULTZE, 1895		mh	2		GRUSCHWITZ (2002)	<i>Neosirocalus rhenanus</i> SCHULTZE, 1895
<i>Ceutorhynchus roberti</i> GYLLENHAL, 1837		s	2	N	SCHNEIDER (2003)	
<i>Ceutorhynchus scapularis</i> GYLLENHAL, 1837		s	1		BÄSE (2008)	
<i>Ceutorhynchus scrobicollis</i> NERESHEIMER & WAGNER, 1924		s	2		GRUSCHWITZ (2002)	
<i>Ceutorhynchus sisymbrii</i> (DIECKMANN, 1966)		mh	3		GRUSCHWITZ (2002)	<i>Neosirocalus sisymbrii</i> DIECKMANN, 1966
<i>Ceutorhynchus sophiae</i> (STEVEN, 1829)		ss	0		Coll. BÜCHE, leg. 1998	
<i>Ceutorhynchus sulcicollis</i> (PAYKULL, 1800)		s	1		DIECKMANN (1972)	
<i>Ceutorhynchus syrtes</i> GERMAR, 1824		mh	3		GRUSCHWITZ (2002)	
<i>Ceutorhynchus turbatus</i> SCHULTZE, 1903		mh			GRUSCHWITZ (2002)	
<i>Ceutorhynchus unguicularis</i> THOMSON, 1871		ss	1		JUNG (1982)	
<i>Chlorophanus graminicola</i> SCHÖNHERR, 1832		ss			MLUH	
<i>Chlorophanus viridis</i> (L., 1758)		mh			GRUSCHWITZ (2000b)	
<i>Chromoderus affinis</i> (SCHRANK, 1781)		s	3		SCHNEIDER (2003)	<i>Chromoderus fasciatus</i> (MÜLLER, 1776)
<i>Cimberis attelaboides</i> F., 1787		s			GRUSCHWITZ (1999)	<i>Rhinomacer attelaboides</i> (F., 1787)
<i>Cionus alauda</i> (HERBST, 1784)		s	3		GRUSCHWITZ (2001b)	
<i>Cionus ganglbaueri</i> WINGELMÜLLER, 1914		A			MLUH	
<i>Cionus hortulanus</i> (FOURCROY, 1785)		mh			GRUSCHWITZ (2001b)	
<i>Cionus leonhardi</i> WINGELMÜLLER, 1914		s	1		MLUH	
<i>Cionus longicollis</i> CH. BRISOUT, 1863	H	s	1		MLUH	
<i>Cionus nigratarsis</i> REITTER, 1904		mh			STROBL (2007)	
<i>Cionus scrophulariae</i> (L., 1758)		h	3		BÄSE (2008)	
<i>Cionus thapsus</i> (F., 1792)		s	3		STROBL (2007)	<i>Cionus thapsi</i> (F., 1792)
<i>Cionus tuberculatus</i> (SCOPOLI, 1763)		h			BÄSE (2008)	
<i>Cleonis pigra</i> (SCOPOLI, 1763)		h			SCHNEIDER (2003)	<i>Cleonis piger</i> (SCOPOLI, 1763)
<i>Cleopus pulchellus</i> (HERBST, 1795)		s	3		SCHNEIDER (1984)	
<i>Cleopus solani</i> (F., 1792)		ss	1		MLUH	
<i>Coeliastes lamii</i> (F., 1792)		mh			BÄSE (2008)	
<i>Coeliodes dryados</i> (GMELIN, 1790)		mh			BÄSE (2008)	
<i>Coeliodes erythroleucos</i> (GMELIN, 1790)		mh			SCHNEIDER (2003)	<i>Coeliodes cinctus</i> (FOURCROY, 1785)
<i>Coeliodes nigratarsis</i> HARTMANN, 1895		s	1		SCHNEIDER (1984)	
<i>Coeliodes ruber</i> (MARSHAM, 1802)		mh	3		GRUSCHWITZ (2002)	
<i>Coeliodes rubicundus</i> (HERBST, 1795)		mh			GRUSCHWITZ (2002)	
<i>Coeliodes trifasciatus</i> BACH, 1854	H	s	2		GRUSCHWITZ (2002)	
<i>Comasinus setiger</i> (BECK, 1817)		h			SCHNEIDER (2003)	<i>Orthochaetes setiger</i> (BECK, 1817)
<i>Coniocleonus hollbergi</i> (FAHRAEUS, 1842)		mh	3		SCHNEIDER (2003)	<i>Coniocleonus glaucus</i> (F., 1787)
<i>Coniocleonus nebulosus</i> (L., 1758)		ss	0		BÄSE (2007a)	



Art	BR	BS	RL	Bm	Nachweis	Synonym
<i>Coniocleonus nigrosuturatus</i> (GOEZE, 1777)		A	0		DIECKMANN (1983)	
<i>Coryssomerus capucinus</i> (BECK, 1817)		mh			BÄSE (2008)	
<i>Cossonus cylindricus</i> SAHLBERG, 1835		mh			BÄSE (2008)	
<i>Cossonus linearis</i> (F., 1775)		h			DIETZE (2005a)	
<i>Cossonus parallelepipedus</i> (HERBST, 1795)		s	3		GRUSCHWITZ (2001a)	
<i>Cryptorhynchus lapathi</i> (L., 1758)		mh			GRUSCHWITZ (2001b)	
<i>Curculio betulae</i> (STEPHENS, 1831)		s	2		SCHNEIDER (2003)	<i>Curculio cerasorum</i> (PAYKULL, 1792)
<i>Curculio crux</i> F., 1776		h			GRUSCHWITZ (2001a)	
<i>Curculio elephas</i> (GYLLENHAL, 1836)		ss	0		STROBL (2012)	
<i>Curculio glandium</i> MARSHAM, 1802		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Curculio nucum</i> L., 1758		s			SCHNEIDER (2003)	
<i>Curculio pellitus</i> (BOHEMAN, 1843)		s			GRUSCHWITZ (2001a)	
<i>Curculio pyrrhoceras</i> MARSHAM, 1802		h			GRUSCHWITZ (2001a)	
<i>Curculio rubidus</i> (GYLLENHAL, 1836)		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Curculio salicivorus</i> PAYKULL, 1792		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Curculio venosus</i> (GRAVENHORST, 1807)		mh			GRUSCHWITZ (2001a)	
<i>Curculio villosus</i> F., 1781		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Cyanapion afer</i> (GYLLENHAL, 1833)		s	1		DIECKMANN (1977)	<i>Apion afer</i> (GYLLENHAL, 1833)
<i>Cyanapion columbinum</i> (GERMAR, 1817)		mh			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion columbinum</i> (GERMAR, 1817)
<i>Cyanapion gyllenhalii</i> (KIRBY, 1808)		s	1		STROBL (2007)	<i>Apion gyllenhalii</i> KIRBY, 1808
<i>Cyanapion platalea</i> (GERMAR, 1817)		mh			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion platalea</i> (GERMAR, 1817)
<i>Cyanapion spencii</i> (KIRBY, 1808)		mh			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion spencei</i> KIRBY, 1808
<i>Cycloderes pilosulus</i> (HERBST, 1795)		mh	3	V	GRUSCHWITZ (2000b)	<i>Cycloderes pilosus</i> (F., 1792)
<i>Cyphocleonus dealbatus</i> (GMELIN, 1790)		h			SCHNEIDER (2003)	<i>Cyphocleonus tigrinus</i> (PANZER, 1789)
<i>Cyphocleonus trisulcatus</i> (HERBST, 1795)		A	0		DIECKMANN (1983)	
<i>Datonychus angulosus</i> (BOHEMAN, 1845)		s	2		BÄSE (2008)	<i>Ceutorhynchus angulosus</i> (BOHEMAN, 1845)
<i>Datonychus arquatus</i> (HERBST, 1795)		mh	3		GRUSCHWITZ (2002)	<i>Ceutorhynchus arquatus</i> (HERBST, 1795)
<i>Datonychus derennei</i> (GUILLAUME, 1936)		ss	2		MLUH	<i>Ceutorhynchus magnini</i> HOFFMANN, 1939
<i>Datonychus melanostictus</i> (MARSHAM, 1802)		mh			GRUSCHWITZ (2002)	<i>Ceutorhynchus melanostictus</i> (MARSHAM, 1802)
<i>Datonychus paszlawszkyi</i> (KUTHY, 1890)		ss	2		DIECKMANN (1972)	<i>Ceutorhynchus paszlawszkyi</i> KUTHY, 1890
<i>Datonychus urticae</i> (BOHEMAN, 1845)		s	2		CIUPA & GRUSCHWITZ (1998)	<i>Ceutorhynchus urticae</i> BOHEMAN, 1845
<i>Deporaus betulae</i> (L., 1758)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Deporaus mannerheimii</i> (HUMMEL, 1823)		ss	1		JUNG (1987)	
<i>Deporaus tristis</i> (F., 1794)		s	3		JUNG (1987)	
<i>Dicranthus elegans</i> (F., 1801)		ss	1		DIECKMANN (1983)	
<i>Diplapion confluens</i> (KIRBY, 1808)		mh			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion confluens</i> (KIRBY, 1808)
<i>Diplapion detritum</i> (MULSANT & REY, 1859)		ss	1		DIECKMANN (1977)	<i>Apion detritum</i> (MULSANT & REY, 1859)
<i>Diplapion stolidum</i> (GERMAR, 1817)		s	2		GRUSCHWITZ (2000a)	<i>Apion stolidum</i> (GERMAR, 1817)
<i>Donus ovalis</i> (BOHEMAN, 1842)		s	3		Coll. MÜLLER, leg. 1988	
<i>Donus tessellatus</i> (HERBST, 1795)		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Dorytomus affinis</i> (PAYKULL, 1800)		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Dorytomus dejeani</i> FAUST, 1882		mh			GRUSCHWITZ (2001a)	
<i>Dorytomus dorsalis</i> (L., 1758)		A	0		DIECKMANN (1986)	
<i>Dorytomus filirostris</i> (GYLLENHAL, 1836)		h			GRUSCHWITZ (2001a)	
<i>Dorytomus hirtipennis</i> (BEDEL, 1884)		mh			GRUSCHWITZ (2001a)	
<i>Dorytomus ictor</i> (HERBST, 1795)		mh			GRUSCHWITZ (2001a)	
<i>Dorytomus longimanus</i> (FORSTER, 1771)		h			GRUSCHWITZ (2001a)	
<i>Dorytomus melanophthalmus</i> (PAYKULL, 1792)		h			GRUSCHWITZ (2001a)	
<i>Dorytomus nebulosus</i> (GYLLENHAL, 1836)		mh	3		GRUSCHWITZ (2001a)	

Art	BR	BS	RL	Bm	Nachweis	Synonym
<i>Dorytomus nordenskiöldi</i> FAUST, 1882		s		N	DIECKMANN (1986)	
<i>Dorytomus rufatus</i> (BEDEL, 1888)		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Dorytomus salicinus</i> (GYLLENHAL, 1827)		s	0		ZIEGLER (2006)	
<i>Dorytomus salicis</i> WALTON, 1851		s	0		STROBL (2007)	
<i>Dorytomus suratus</i> (GYLLENHAL, 1836)		s	2		BÄSE (2008)	
<i>Dorytomus taeniatus</i> (F., 1781)		h			GRUSCHWITZ (2001a)	
<i>Dorytomus tortrix</i> (L., 1761)		mh			GRUSCHWITZ (2001a)	
<i>Dorytomus tremulae</i> (F., 1787)		mh			GRUSCHWITZ (2001a)	
<i>Doydirhynchus austriacus</i> (OLIVIER, 1807)		s			DIECKMANN (1974)	
<i>Drupenatus nasturtii</i> (GERMAR, 1824)		mh	3	N	GRUSCHWITZ (2002)	
<i>Dryophthorus corticalis</i> (PAYKULL, 1792)		s	1		SCHNEIDER (2003)	
<i>Ellescus bipunctatus</i> (L., 1758)		mh	3		BÄSE (2008)	
<i>Ellescus infirmus</i> (HERBST, 1795)		mh	1		BÄSE (2008)	
<i>Ellescus scanicus</i> (PAYKULL, 1792)		mh	3		BÄSE (2008)	
<i>Ethelcus denticulatus</i> (SCHRANK, 1781)		A	0		DIECKMANN (1972)	<i>Ceutorhynchus denticulatus</i> (SCHRANK, 1781)
<i>Eubrychius velutus</i> (BECK, 1817)		mh	2		GRUSCHWITZ (2002)	
<i>Eusomus ovulum</i> GERMAR, 1824		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Eutrichapion ervi</i> (KIRBY, 1808)		h			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion ervi</i> (KIRBY, 1808)
<i>Eutrichapion facetum</i> (GYLLENHAL, 1839)		s		NF	Coll. BÄSE, leg. 2008	
<i>Eutrichapion melancholicum</i> (WENCKER, 1864)		A	0		DIECKMANN (1977)	
<i>Eutrichapion punctigerum</i> (PAYKULL, 1792)		ss	1		DIECKMANN (1977)	<i>Apion punctigerum</i> (PAYKULL, 1792)
<i>Eutrichapion viciae</i> (PAYKULL, 1800)		h			GRUSCHWITZ (2000a)	<i>Apion viciae</i> (PAYK., 1800)
<i>Eutrichapion vorax</i> (HERBST, 1797)		mh			GRUSCHWITZ (2000a)	<i>Apion vorax</i> (HERBST, 1797)
<i>Exapion compactum</i> (DESBROCHERS, 1888)		mh	3		STROBL (2007)	<i>Apion compactum</i> (DESBROCHERS, 1888)
<i>Exapion difficile</i> (HERBST, 1797)		mh			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion difficile</i> (HERBST, 1797)
<i>Exapion formaneki</i> (WAGNER, 1929)		s	3		SCHNEIDER (2003)	<i>Apion formaneki</i> (WAGNER, 1929)
<i>Exapion fuscirostre</i> (F., 1775)		mh			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion fuscirostre</i> (F., 1775)
<i>Foucartia squamulata</i> (HERBST, 1795)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Furcipes rectirostris</i> (L., 1758)		h			BÄSE (2008)	
<i>Gasterocercus depressirostris</i> (F., 1792)		s	2		BÄSE (2008)	
<i>Glocianus distinctus</i> (CH. BRISOUT, 1870)		mh	3		GRUSCHWITZ (2002)	<i>Ceutorhynchus marginatus</i> (PAYKULL, 1792)
<i>Glocianus moelleri</i> (THOMSON, 1868)		s	1		DIECKMANN (1972)	<i>Ceutorhynchus moelleri</i> THOMSON, 1868
<i>Glocianus punctiger</i> (GYLLENHAL, 1837)		h			SCHNEIDER (2003)	<i>Ceutorhynchus punctiger</i> GYLLENHAL, 1837
<i>Gronops inaequalis</i> BOHEMAN, 1842		mh		N	SCHOLZE (1991)	
<i>Gronops lunatus</i> (F., 1775)		mh	3		BÄSE (2008)	
<i>Grypus brunnirostris</i> (F., 1792)		s	2		BÄSE (2008)	<i>Grypus brunneirostris</i> (F., 1792)
<i>Grypus equiseti</i> (F., 1775)		mh			BÄSE (2008)	
<i>Gymnetron antirrhini</i> (PAYKULL, 1800)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Gymnetron asellus</i> (GRAVENHORST, 1807)		s	3		GRUSCHWITZ (2001b)	
<i>Gymnetron beccabungae</i> (L., 1761)		ss	1		BÄSE & BÄSE (2013)	
<i>Gymnetron bipustulatum</i> (ROSSI, 1792)		ss	0		BÄSE (2009)	
<i>Gymnetron collinum</i> (GYLLENHAL, 1813)		s	3		GRUSCHWITZ (2001b)	
<i>Gymnetron hispidum</i> BRULLE, 1832		s	1		MLUH	
<i>Gymnetron ictericum</i> GYLLENHAL, 1838				NF	KÖHLER (2011)	
<i>Gymnetron labile</i> (HERBST, 1795)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Gymnetron linariae</i> (PANZER, 1792)		mh			GRUSCHWITZ (2001b)	
<i>Gymnetron melanarium</i> (GERMAR, 1821)		s	0		BÄSE (2013)	
<i>Gymnetron melas</i> BOHEMAN, 1838		s	3		GRUSCHWITZ (2001b)	
<i>Gymnetron netum</i> (GERMAR, 1821)		mh			GRUSCHWITZ (2001b)	
<i>Gymnetron pascuorum</i> (GYLLENHAL, 1813)		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Gymnetron pirazzolii</i> (STIERLIN., 1867)				NF	KÖHLER (2011)	

Art	BR	BS	RL	Bm	Nachweis	Synonym
<i>Gymnetron rostellum</i> (HERBST, 1795)		mh	2		JUNG (2001)	
<i>Gymnetron stimulosum</i> (GERMAR, 1821)		A	0		BORCHERT (1951)	
<i>Gymnetron tetrum</i> (F., 1792)		h			GRUSCHWITZ (2001b)	
<i>Gymnetron thapsicola</i> (GERMAR, 1821)		ss	1		MLUH	
<i>Gymnetron veronicae</i> (GERMAR, 1821)		mh	3		GRUSCHWITZ (2001b)	
<i>Gymnetron villosulum</i> GYLLENHAL, 1838		mh	3		GRUSCHWITZ (2001b)	
<i>Hadroplontus litura</i> (F., 1775)		mh	3		GRUSCHWITZ (2002)	<i>Ceutorhynchus litura</i> (F., 1775)
<i>Hadroplontus trimaculatus</i> (F., 1775)		h			GRUSCHWITZ (2002)	<i>Ceutorhynchus trimaculatus</i> (F., 1775)
<i>Helianthemapion aciculare</i> (GERMAR, 1817)		s	1		BÄSE (2013)	<i>Apion aciculare</i> (GERMAR, 1817)
<i>Helianthemapion velatum</i> (GERSTÄCKER, 1854)		s	1	R	BEHNE (1982)	<i>Apion velatum</i> (GERSTÄCKER, 1854)
<i>Hemitrichapion lanigerum</i> (GEMMINGER, 1871)		s	2		SCHNEIDER (2003)	<i>Apion lanigerum</i> GEMMINGER, 1871
<i>Hemitrichapion pavidum</i> (GERMAR, 1817)		mh			GRUSCHWITZ (2000a)	<i>Apion pavidum</i> (GERMAR, 1817)
<i>Hemitrichapion reflexum</i> (GYLLENHAL, 1833)		mh	3		SCHNEIDER (2003)	<i>Apion reflexum</i> (GYLLENHAL, 1833)
<i>Hemitrichapion waltoni</i> (STEPHENS, 1839)		mh	3		SCHNEIDER (2003)	<i>Apion curtisi</i> STEPHENS., 1831
<i>Hexarthrum exiguum</i> (BOHEMAN, 1838)		s	1		GRUSCHWITZ & SCHORNACK (1999)	
<i>Holotrichapion aestimatum</i> (FAUST, 1891)		s	1		SCHNEIDER (2003)	<i>Apion aestimatum</i> (FAUST, 1891)
<i>Holotrichapion aethiops</i> (HERBST, 1797)		h			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion aethiops</i> (HERBST, 1797)
<i>Holotrichapion ononis</i> (KIRBY, 1808)		h			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion ononis</i> (KIRBY, 1808)
<i>Holotrichapion pisi</i> (F., 1801)		h			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion pisi</i> (F., 1801)
<i>Hydronomus alismatis</i> (MARSHAM, 1802)		mh	3		BÄSE (2008)	
<i>Hylobius abietis</i> (L., 1758)		h			GRUSCHWITZ (2001b)	
<i>Hylobius piceus</i> (DE GEER, 1775)		s	3		SCHOLZE (1991)	
<i>Hylobius pinastris</i> (GYLLENHAL, 1813)		A	0		BORCHERT (1951)	
<i>Hylobius transversovittatus</i> (GOEZE, 1777)		ss	1		BORCHERT (1951) Coll. BÄSE, leg. 1999	
<i>Hypera adspersa</i> (F., 1792)		mh			GRUSCHWITZ (2001b)	<i>Phytonomus adspersus</i> (F., 1792)
<i>Hypera arator</i> (L., 1758)		h			SCHNEIDER (2003)	<i>Phytonomus arator</i> (L., 1758)
<i>Hypera arundinis</i> (PAYKULL, 1792)		s	1		GRUSCHWITZ (2001b)	<i>Phytonomus arundinis</i> (PAYKULL, 1792)
<i>Hypera contaminata</i> (HERBST, 1795)		s	3		BÄSE & BÄSE (2013)	<i>Phytonomus contaminatus</i> (HERBST, 1795)
<i>Hypera dauci</i> (OLIVIER, 1807)		ss	0		BÄSE & BÄSE (2013)	<i>Phytonomus fasciculatus</i> (HERBST, 1795)
<i>Hypera denominanda</i> (CAPIOMONT, 1868)		s	3	R	BÄSE & BÄSE (2013)	<i>Phytonomus denominandus</i> (CAPIOMONT, 1868)
<i>Hypera diversipunctata</i> (SCHRANK, 1798)		s	3		BÄSE (2008)	<i>Phytonomus elongata</i> (PAYKULL, 1792)
<i>Hypera fuscocinerea</i> (MARSHAM, 1802)		ss	1		MLUH	<i>Phytonomus murina</i> (F., 1792)
<i>Hypera meles</i> (F., 1792)		mh	3		STROBL (2007)	<i>Phytonomus meles</i> (F., 1792)
<i>Hypera nigrirostris</i> (F., 1775)		h			GRUSCHWITZ (2001b)	<i>Phytonomus nigrirostris</i> (F., 1775)
<i>Hypera plantaginis</i> (DE GEER, 1775)		mh	3		GRUSCHWITZ (2001b)	<i>Phytonomus plantaginis</i> (DE GEER, 1775)
<i>Hypera postica</i> (GYLLENHAL, 1813)		h			SCHNEIDER (2003)	<i>Phytonomus variabilis</i> (HERBST, 1795)
<i>Hypera rumicis</i> (L., 1758)		mh			GRUSCHWITZ (2001b)	<i>Phytonomus rumicis</i> (L., 1758)
<i>Hypera suspiciosa</i> (HERBST, 1795)		mh			GRUSCHWITZ (2001b)	<i>Phytonomus pedestris</i> (PAYKULL, 1792)
<i>Hypera venusta</i> (F., 1781)		mh	3		GRUSCHWITZ (2001b)	<i>Phytomus trilineata</i> (MARSHAM, 1802)
<i>Hypera viciae</i> (GYLLENHAL, 1813)		s			GRUSCHWITZ (2001b)	<i>Phytonomus viciae</i> (GYLLENHAL, 1813)
<i>Hypera zoilus</i> (SCOPOLI, 1763)		mh			SCHNEIDER (2003)	<i>Phytonomus punctatus</i> (F., 1775)
<i>Ischnopterapion loti</i> (KIRBY, 1808)		mh			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion loti</i> (KIRBY, 1808)
<i>Ischnopterapion modestum</i> (GERMAR, 1817)		s	2		MLUH	<i>Apion sicardi</i> DESBROCHERS, 1893
<i>Ischnopterapion virens</i> (HERBST, 1797)		h			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion virens</i> (HERBST, 1797)
<i>Isochnus angustifrons</i> (WEST, 1917)		s	2		GRUSCHWITZ (2001b)	<i>Rhynchaenus angustifrons</i> (WEST, 1917)

Art	BR	BS	RL	Bm	Nachweis	Synonym
<i>Isochnus foliorum</i> (MÜLLER, 1764)		s			BÄSE (2008)	<i>Rhynchaenus loniceræ</i> (HERBST, 1795)
<i>Isochnus populicola</i> SILFVERBERG, 1977		h			GRUSCHWITZ (2001b)	<i>Rhynchaenus populicola</i> (SILFVERBERG, 1977)
<i>Kalcapion pallipes</i> (KIRBY, 1808)		s	3		SCHNEIDER (2003)	<i>Apion pallipes</i> (KIRBY, 1808)
<i>Kalcapion semivittatum</i> (GYLLENHAL, 1833)				NF	Coll. GRUSCHWITZ, leg. 2009	
<i>Larinus brevis</i> (HERBST, 1795)		mh	3		Coll. BÄSE, leg. 2005	
<i>Larinus jaceae</i> (F., 1775)		h		N	GRUSCHWITZ (2001a)	
<i>Larinus planus</i> (F., 1792)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Larinus sturnus</i> (SCHALLER, 1783)	B	s			JUNG (2007a)	
<i>Larinus turbinatus</i> GYLLENHAL, 1836		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Lasiorhynchites cavifrons</i> (GYLLENHAL, 1833)		mh			GRUSCHWITZ (1999)	
<i>Lasiorhynchites coeruleocephalus</i> (SCHALLER, 1783)		mh			BÄSE (2008)	
<i>Lasiorhynchites olivaceus</i> (GYLLENHAL, 1833)		s			DIECKMANN (1974)	
<i>Lasiorhynchites sericeus</i> (HERBST, 1797)		mh			STROBL (2007)	
<i>Leiosoma cribrum</i> (GYLLENHAL, 1834)		s	2		SCHNEIDER (2003)	
<i>Leiosoma deflexum</i> (PANZER, 1795)		mh	3		Coll. BÄSE, leg. 2006	
<i>Lepyryus capucinus</i> (SCHALLER, 1783)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Lepyryus palustris</i> (SCOPOLI, 1763)		s			MLUH	
<i>Leucosomus pedestris</i> (PODA, 1761)		s	1	V	Coll. GRUSCHWITZ, leg. 2004	
<i>Lignyodes enucleator</i> (PANZER, 1798)		s	3		Coll. BÄSE, leg. 2006	
<i>Limnobaris dolorosa</i> (GOEZE, 1777)		mh	3		BÄSE (2008)	<i>Limnobaris pilistriata</i> (STEPHENS, 1831)
<i>Limnobaris t-album</i> (L., 1758)		s	1		BÄSE (2008)	
<i>Limobius borealis</i> (PAYKULL, 1792)		mh	3		STROBL (2007)	
<i>Liophloeus tessulatus</i> (MÜLLER, 1776)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Liparus coronatus</i> (GOEZE, 1777)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Liparus dirus</i> (HERBST, 1795)		ss	1		Coll. HUTH, leg. 1971	
<i>Liparus germanus</i> (L., 1758)	B	s			BÄSE (2008)	
<i>Liparus glabrirostris</i> KÜSTER, 1849	B	mh	3		GRUSCHWITZ (1989)	
<i>Lixus albomarginatus</i> BOHEMAN, 1843		ss	1		BÄSE (2008)	
<i>Lixus angustatus</i> (F., 1775)		s	1		DIETZE (2005a)	<i>Lixus algirus</i> (L., 1758)
<i>Lixus bardanae</i> (F., 1787)		s	3		BÄSE (2008)	
<i>Lixus filiformis</i> (F., 1781)		mh			BÄSE (2008)	<i>Lixus elongatus</i> (GOEZE, 1777)
<i>Lixus iridis</i> OLIVIER, 1807		mh	3		BÄSE (2008)	
<i>Lixus myagri</i> OLIVIER, 1807		s	2		BÄSE (2008)	
<i>Lixus ochraceus</i> BOHEMAN, 1843		ss	1		DIECKMANN (1983)	
<i>Lixus paraplecticus</i> (L., 1758)		mh	3		BÄSE (2008)	
<i>Lixus punctiventris</i> BOHEMAN, 1836		s	2		BÄSE (2008)	
<i>Lixus rubicundus</i> ZOUBKOFF, 1833		mh	3	N	BÄSE (2008)	
<i>Lixus sanguineus</i> (ROSSI, 1790)		A	0		DIECKMANN (1983)	
<i>Lixus subtilis</i> BOHEMAN, 1836		s	1		STROBL (2007)	
<i>Magdalis armigera</i> (FOURCROY, 1785)		mh			BÄSE (2008)	
<i>Magdalis barbicornis</i> (LATREILLE, 1804)		s	0		STROBL (2007)	
<i>Magdalis carbonaria</i> (L., 1758)		s	1		SCHNEIDER (2003)	
<i>Magdalis caucasica</i> (TOURNIER, 1872)		mh	3	V	GRUSCHWITZ (2001b)	
<i>Magdalis cerasi</i> (L., 1758)		h			BÄSE (2008)	
<i>Magdalis duplicata</i> GERMAR, 1819		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Magdalis exarata</i> (CH. BRISOUT, 1862)		s	1		BÄSE (2008)	
<i>Magdalis flavicornis</i> (GYLLENHAL, 1836)		mh	3		BÄSE (2008)	
<i>Magdalis frontalis</i> (GYLLENHAL, 1827)		s	2		STROBL (2007)	
<i>Magdalis linearis</i> (GYLLENHAL, 1827)		mh	2		SCHNEIDER (2002)	
<i>Magdalis memnonia</i> (GYLLENHAL, 1837)		mh	3		BÄSE (2008)	
<i>Magdalis nitida</i> (GYLLENHAL, 1827)		ss	2		BORCHERT (1951)	

Art	BR	BS	RL	Bm	Nachweis	Synonym
<i>Magdalis nitidipennis</i> (BOHEMAN, 1843)		s	2		BÄSE (2008)	
<i>Magdalis phlegmatica</i> (HERBST, 1797)		s	2		BÄSE (2008)	
<i>Magdalis rufa</i> GERMAR, 1824				N, V, NF	JUNG (2007a)	
<i>Magdalis ruficornis</i> (L., 1758)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Magdalis violacea</i> (L., 1758)		mh			STROBEL (2007)	
<i>Malvapion malvae</i> (F., 1775)		mh	0		GRUSCHWITZ & JUNG (2013)	<i>Apion malvae</i> (F., 1775)
<i>Marmaropus besseri</i> GYLLENHAL, 1837		mh	3		BÄSE (2008)	
<i>Mecaspis alternans</i> (HERBST, 1795)		s	1		Coll. PIETSCH, leg. 1994	
<i>Mecaspis caesus</i> GYLLENHAL, 1834		A	0		DIECKMANN (1961)	
<i>Mecinus collaris</i> GERMAR, 1821		s	3		MLUH	
<i>Mecinus heydeni</i> WENCKER, 1866		s	3		SCHNEIDER (1984)	
<i>Mecinus janthinus</i> (GERMAR, 1817)		mh	3		BÄSE (2008)	
<i>Mecinus pyraeter</i> (HERBST, 1795)		mh			BÄSE (2008)	
<i>Melanapion minimum</i> (HERBST, 1797)		ss	1		Coll. BÄSE, leg. 2003	<i>Apion minimum</i> (HERBST, 1797)
<i>Miarus ajugae</i> (HERBST, 1795)		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Miarus campanulae</i> (L., 1767)		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Miarus graminis</i> (GYLLENHAL, 1813)		mh	3		STROBL (2007)	
<i>Miarus micros</i> (GERMAR, 1821)		s	2		BÄSE (2008)	
<i>Miarus monticola</i> PETRI, 1912		s	3		Coll. GRASER, 1984–1992	
<i>Micrelus ericae</i> (GYLLENHAL, 1813)		mh	3		SCHNEIDER (2003)	
<i>Microplontus campestris</i> (GYLLENHAL, 1837)		s	3		GRUSCHWITZ (2002)	<i>Ceutorhynchus campestris</i> (GYLLENHAL, 1837)
<i>Microplontus figuratus</i> (GYLLENHAL, 1837)		A	0		BORCHERT (1951)	
<i>Microplontus millefolii</i> (SCHULTZE, 1897)		mh	3		BÄSE (2008)	<i>Ceutorhynchus millefolii</i> (SCHULTZE, 1897)
<i>Microplontus rugulosus</i> (HERBST, 1795)		mh			BÄSE (2008)	<i>Ceutorhynchus rugulosus</i> (HERBST, 1795)
<i>Microplontus triangulum</i> (BOHEMAN, 1845)		s	1		MLUH	<i>Ceutorhynchus triangulum</i> (BOHEMAN, 1845)
<i>Minyops carinatus</i> (L., 1767)		A	0		BORCHERT (1951)	
<i>Mitoplonthus caliginosus</i> (F., 1775)		mh	3		SCHNEIDER (2003)	<i>Epipolaeus caliginosus</i> (F., 1775)
<i>Mogulones abbreviatulus</i> (F., 1792)		mh	3		STROBL (2007)	<i>Ceutorhynchus abbreviatulus</i> (F., 1792)
<i>Mogulones albosignatus</i> (GYLLENHAL, 1837)		A	0		DIECKMANN (1972)	<i>Ceutorhynchus albosignatus</i> (GYLLENHAL, 1837)
<i>Mogulones asperifoliarum</i> (GYLLENHAL, 1813)		h			BÄSE (2008)	<i>Ceutorhynchus asperifoliarum</i> (GYLLENHAL, 1813)
<i>Mogulones borraginis</i> (F., 1792)		s	3		GRUSCHWITZ (2002)	<i>Ceutorhynchus borraginis</i> (F., 1792)
<i>Mogulones cruciger</i> (HERBST, 1784)		mh			GRUSCHWITZ (2002)	<i>Ceutorhynchus cruciger</i> (HERBST, 1784)
<i>Mogulones geographicus</i> (GOEZE, 1777)		mh			BÄSE (2008)	<i>Ceutorhynchus geographicus</i> (GOEZE, 1777)
<i>Mogulones javeti</i> (Ch. BRISOUT, 1869)		A	0		DIECKMANN (1972)	<i>Ceutorhynchus javeti</i> (Ch. BRISOUT, 1869)
<i>Mogulones larvatus</i> (SCHULTZE, 1896)		s	1		JUNG (2001)	<i>Ceutorhynchus larvatus</i> (SCHULTZE, 1896)
<i>Mogulones ornatus</i> (GYLLENHAL, 1837)		A	0		DIECKMANN (1972)	<i>Ceutorhynchus ornatus</i> (GYLLENHAL, 1837)
<i>Mogulones pallidicornis</i> (Ch. BRISOUT, 1860)		s	1		JUNG (2001)	<i>Ceutorhynchus pallidicornis</i> (Ch. BRISOUT, 1860)
<i>Mogulones raphani</i> (F., 1792)		mh			BÄSE (2008)	<i>Mogulones symphyti</i> (BEDEL, 1885)
<i>Mogulones trisignatus</i> (GYLLENHAL, 1837)		s	1	V	Coll. BEHNE, 1993	<i>Ceutorhynchus trisignatus</i> (GYLLENHAL, 1837)
<i>Mogulones venedicus</i> (WEISE, 1879)		A			BORCHERT (1951)	
<i>Mononychus punctumalbum</i> (HERBST, 1784)		mh			GRUSCHWITZ (2002)	
<i>Nanophyes globulus</i> (GERMAR, 1821)		A	0		DIECKMANN (1963)	



Art	BR	BS	RL	Bm	Nachweis	Synonym
<i>Nanophyes marmoratus</i> (GOEZE, 1777)		mh			BÄSE (2008)	
<i>Nedyus quadrimaculatus</i> (L., 1758)		h			SCHNEIDER (2003)	<i>Cidnorhinus quadrimaculatus</i> (L., 1758)
<i>Nemonyx lepturoides</i> (F., 1801)		ss	1		DIECKMANN (1974)	
<i>Neoglocianus maculaalba</i> (HERBST, 1795)		mh			GRUSCHWITZ (2002)	<i>Ceutorhynchus maculaalba</i> (HERBST, 1795)
<i>Neophytobius muricatus</i> (CH. BRISOUT, 1867)		ss	1		DIECKMANN (1972)	<i>Phytobius muricatus</i> (CH. BRISOUT, 1867)
<i>Neophytobius quadrinodosus</i> (GYLLENHAL, 1813)		s	3		GRUSCHWITZ (2002)	<i>Phytobius quadrinodosus</i> GYLLENHAL, 1813
<i>Notaris acridulus</i> (L., 1758)		h			BÄSE (2008)	
<i>Notaris bimaculatus</i> (F., 1787)		mh			BÄSE (2008)	
<i>Notaris maerkeli</i> (BOHEMAN, 1843)		A	0		DIECKMANN (1986)	
<i>Notaris scirpi</i> (F., 1792)		mh			BÄSE (2008)	
<i>Omiamima mollina</i> (BOHEMAN, 1834)		s	3		JUNG (1982)	
<i>Omius rotundatus</i> (F., 1792)		h			DIETTZE (2005b)	<i>Mylacus rotundatus</i> (F., 1792)
<i>Omphalapion buddebergi</i> (BEDEL, 1885)		s	1		MLUH	<i>Apion buddebergi</i> (BEDEL, 1885)
<i>Omphalapion dispar</i> (GERMAR, 1817)		A	0		DIECKMANN (1977)	<i>Apion dispar</i> (GERMAR, 1817)
<i>Omphalapion hookerorum</i> (KIRBY, 1808)		h			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion hookeri</i> (KIRBY, 1808)
<i>Omphalapion laevigatum</i> (PAYKULL, 1792)		A	0		DIECKMANN (1977)	
<i>Oprohynchus consputus</i> (GERMAR, 1824)		s	1		MLUH	<i>Ceutorhynchus consputus</i> GERMAR, 1824
<i>Oprohynchus suturalis</i> (F., 1775)		mh			GRUSCHWITZ (2002)	<i>Ceutorhynchus suturalis</i> (F., 1775)
<i>Orobitis cyaneus</i> (L., 1758)		mh	3		STROBL (2007)	
<i>Oryxolaemus flavifemoratus</i> (HERBST, 1797)		s	2		MLUH	<i>Apion flavofemoratum</i> (HERBST, 1797)
<i>Otiorhynchus armadillo</i> (ROSSI, 1792)		s		NF	SCHOLZE (2007)	
<i>Otiorhynchus atroapterus</i> (DE GEER, 1775)					MLUH	
<i>Otiorhynchus conspersus</i> (HERBST, 1795)		s	1	R	JUNG (1998)	
<i>Otiorhynchus dieckmanni</i> MAGNANO, 1979		s		U	DIECKMANN (1980)	
<i>Otiorhynchus crataegi</i> GERMAR, 1824				NF	KÖHLER (2011)	
<i>Otiorhynchus fullo</i> (SCHRANK, 1781)		mh		V	SCHNEIDER (2003)	
<i>Otiorhynchus fuscipes</i> (OLIVIER, 1807)	B	mh			Coll. BÄSE, leg. 2005	
<i>Otiorhynchus laevigatus</i> (F., 1792)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Otiorhynchus lepidopteris</i> (F., 1794)	B	s	2		DIECKMANN (1980)	<i>Otiorhynchus salicis</i> (STRÖM, 1788)
<i>Otiorhynchus ligustici</i> (L., 1758)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Otiorhynchus lugdunensis</i> BOHEMAN, 1843		s	D	N	JUNG (2007a)	
<i>Otiorhynchus morio</i> (F., 1781)		s	1	N	SCHOLZE (2007)	
<i>Otiorhynchus niger</i> (F., 1775)	B	mh			Coll. BÄSE, leg. 2005	
<i>Otiorhynchus nodosus</i> (MÜLLER, 1764)	B	mh			DIECKMANN (1980)	<i>Otiorhynchus dubius</i> (STRÖM, 1765)
<i>Otiorhynchus ovatus</i> (L., 1758)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Otiorhynchus pinastri</i> (HERBST, 1795)		A	0		DIECKMANN (1980)	
<i>Otiorhynchus porcatius</i> (HERBST, 1795)		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Otiorhynchus raucus</i> (F., 1777)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Otiorhynchus rugifrons</i> (GYLLENHAL, 1813)	B	A	0		DIECKMANN (1980)	
<i>Otiorhynchus rugosostriatus</i> (GOEZE, 1777)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Otiorhynchus scaber</i> (L., 1758)	H	mh			DIECKMANN (1980)	
<i>Otiorhynchus singularis</i> (L., 1767)		mh			BÄSE (2008)	
<i>Otiorhynchus smreczynskii</i> CMOLUCH, 1968		mh		N	DIETTZE (2005b)	
<i>Otiorhynchus sulcatus</i> (F., 1775)		mh			GRUSCHWITZ (2000b)	
<i>Otiorhynchus tristis</i> (SCOPOLI, 1763)		mh	2		DIETTZE (2005b)	
<i>Otiorhynchus uncinatus</i> GERMAR, 1824		s	2		SCHNEIDER (2003)	
<i>Otiorhynchus velutinus</i> GERMAR, 1824		s	2	V	DIETTZE (2005b)	
<i>Oxystoma cerdo</i> (GERSTÄCKER, 1854)		mh			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion cerdo</i> (GERSTÄCKER, 1854)
<i>Oxystoma cracciae</i> (L., 1767)		mh			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion cracciae</i> (L., 1767)
<i>Oxystoma dimidiatum</i> (DESBROCHERS, 1897)		mh	3		STROBL (2007)	<i>Apion pseudocerdo</i> DIECKMANN, 1971

Art	BR	BS	RL	Bm	Nachweis	Synonym
<i>Oxystoma ochropus</i> (GERMAR, 1818)		mh	3		MLUH	<i>Apion ochropus</i> (GERMAR, 1818)
<i>Oxystoma opeticum</i> (BACH, 1854)		s	2		DIECKMANN (1977)	<i>Apion opeticum</i> (BACH, 1854)
<i>Oxystoma pomonae</i> (F., 1798)		mh			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion pomonae</i> (F., 1798)
<i>Oxystoma subulatum</i> (KIRBY, 1808)		mh	3		DIECKMANN (1977)	<i>Apion subulatum</i> (KIRBY, 1808)
<i>Pachycerus cordiger</i> (GERMAR, 1819)		A	0		DIECKMANN (1983)	
<i>Pachyrhinus lethierryi</i> (DESBROCHERS, 1875)				N, NF	SCHOLZE (2007)	
<i>Pachytychius haematocephalus</i> (GYLLENHAL, 1836)		s	3	V	Coll. JUNG, leg. 2001	
<i>Pachytychius sparsutus</i> (OLIVIER, 1807)		A	0		BORCHERT (1951)	
<i>Parethelcus pollinarius</i> (FORSTER, 1771)		mh			GRUSCHWITZ (2002)	<i>Ceutorhynchus pollinarius</i> (FORSTER, 1771)
<i>Pelenomus canaliculatus</i> (FAHRAEUS, 1843)		s	3		GRUSCHWITZ (2002)	<i>Phytobius canaliculatus</i> (FAHRAEUS, 1843)
<i>Pelenomus comari</i> (HERBST, 1795)		mh			GRUSCHWITZ (2002)	<i>Phytobius comari</i> (HERBST, 1795)
<i>Pelenomus olssonii</i> (ISRAELSON (1972))		s	1		Coll. SPRICK, leg. 1997	
<i>Pelenomus quadricorniger</i> (COLONNELLI, 1986)		s	3		GRUSCHWITZ (2002)	<i>Phytobius quadricornis</i> (GYLLENHAL, 1813)
<i>Pelenomus quadrituberculatus</i> (F., 1787)		mh			GRUSCHWITZ (2002)	<i>Phytobius quadrituberculatus</i> (F., 1787)
<i>Pelenomus velaris</i> (GYLLENHAL, 1827)		ss	0		Coll. BÜCHE, leg. 1998	<i>Phytobius velaris</i> (GYLLENHAL, 1827)
<i>Pelenomus waltoni</i> (BOHEMAN, 1843)		s	2		BÄSE (2008)	<i>Phytobius waltoni</i> (BOHEMAN, 1843)
<i>Perapion affine</i> (KIRBY, 1808)		ss	1		DIECKMANN (1977)	<i>Apion affine</i> (KIRBY, 1808)
<i>Perapion curtirostre</i> (GERMAR, 1817)		h			SCHNEIDER (2002)	<i>Apion curtirostre</i> (GERMAR, 1817)
<i>Perapion marchicum</i> (HERBST, 1797)		h			GRUSCHWITZ (2000a)	<i>Apion marchicum</i> (HERBST, 1797)
<i>Perapion oblongum</i> (GYLLENHAL, 1839)		mh	3		BÄSE (2008)	<i>Apion oblongum</i> (GYLLENHAL, 1839)
<i>Perapion violaceum</i> (KIRBY, 1808)		h			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion violaceum</i> (KIRBY, 1808)
<i>Peritelus leucogrammus</i> GERMAR, 1824		mh		V	SCHNEIDER (2003)	
<i>Philopeton plagiatus</i> (SCHALLER, 1783)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Phloeophagus lignarius</i> (MARSHAM, 1802)		mh	3		DIECKMANN (1983)	
<i>Phloeophagus thomsoni</i> (GRILL, 1896)		s	1		DIECKMANN (1983)	
<i>Phrissotrichum rugicolle</i> (GERMAR, 1817)		s	2		GRUSCHWITZ (1989)	<i>Apion rugicolle</i> (GERMAR, 1817)
<i>Phrydiuchus topiarius</i> (GERMAR, 1824)		mh	3	V	SCHNEIDER (2003)	
<i>Phyllobius arborator</i> (HERBST, 1797)		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Phyllobius argentatus</i> (L., 1758)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Phyllobius betulinus</i> (BECHSTEIN & SCHARFENBERG, 1805)		mh			SCHNEIDER (2003)	<i>Phyllobius betulae</i> (F., 1801)
<i>Phyllobius calcaratus</i> (F., 1792)		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Phyllobius cinerascens</i> (F., 1792)		s	1		MLUH	
<i>Phyllobius cloropus</i> (L., 1758)		h			SCHNEIDER (2003)	<i>Phyllobius viridicollis</i> (F., 1792)
<i>Phyllobius maculicornis</i> GERMAR, 1824		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Phyllobius oblongus</i> (L., 1758)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Phyllobius pomaceus</i> GYLLENHAL, 1834		h			SCHNEIDER (2003)	<i>Phyllobius urticae</i> (DE GEER, 1775)
<i>Phyllobius pyri</i> (L., 1758)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Phyllobius roboretanus</i> GREDLER, 1882		mh			SCHNEIDER (2003)	<i>Phyllobius parvulus</i> (OLIVIER, 1807)
<i>Phyllobius sinuatus</i> (F., 1801)		s	3		GRUSCHWITZ (2000b)	
<i>Phyllobius vespertinus</i> (F., 1792)		h			GRUSCHWITZ (2000b)	
<i>Phyllobius viridearisi</i> (LAICHARTING, 1781)		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Phytobius leucogaster</i> (MARSHAM, 1802)		mh	2		BÄSE (2008)	<i>Litodactylus leucogaster</i> (MARSHAM, 1802)
<i>Pirapion immune</i> (KIRBY, 1808)		A	0		DIECKMANN (1977)	<i>Apion immune</i> (KIRBY, 1808)
<i>Pissodes castaneus</i> (DE GEER, 1775)		mh			BÄSE (2008)	<i>Pissodes notatus</i> (F., 1787)
<i>Pissodes harcyniae</i> (HERBST, 1795)	B	ss	0		Coll. SCHNEIDER, leg. 2010 NEUMANN	
<i>Pissodes piceae</i> (ILLIGER, 1807)	B	A	0		BORCHERT (1951)	
<i>Pissodes pini</i> (L., 1758)		mh			BÄSE (2008)	
<i>Pissodes piniphilus</i> (HERBST, 1795)		s	2		BÄSE (2008)	

Art	BR	BS	RL	Bm	Nachweis	Synonym
<i>Pissodes scabricollis</i> MILLIERE, 1859		A	0		BORCHERT (1951)	
<i>Pissodes validirostris</i> (SAHLBERG, 1834)		s	1		STROBL (2007)	
<i>Polydrusus amoenus</i> (GERMAR, 1824)	B	s		V	Coll. SCHNEIDER, leg. 2007 NEUMANN	
<i>Polydrusus cervinus</i> (L., 1758)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Polydrusus confluens</i> STEPHENS, 1831		s	1		DIECKMANN (1980)	
<i>Polydrusus corruscus</i> GERMAR, 1824		s	1		BÄSE (2008)	
<i>Polydrusus flavipes</i> (DE GEER, 1775)		s	1		DIECKMANN (1980)	
<i>Polydrusus impar</i> GOZIS, 1882		s			BÄSE (2008)	
<i>Polydrusus impressifrons</i> GYLLENHAL, 1834		mh	3		GRUSCHWITZ (2000b)	
<i>Polydrusus inustus</i> GERMAR, 1824		s	D	N	Coll. SCHNEIDER, leg. 2000	
<i>Polydrusus marginatus</i> STEPHENS, 1831		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Polydrusus mollis</i> (STRÖM, 1768)		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Polydrusus pallidus</i> GYLLENHAL, 1834		mh			SCHNEIDER (2003)	<i>Polydrusus atomarius</i> (OLIVIER, 1807)
<i>Polydrusus picus</i> (F., 1792)		A	0		DIECKMANN (1980)	
<i>Polydrusus pilosus</i> GREDLER, 1866		mh			STROBL (2007)	
<i>Polydrusus pterygomalis</i> BOHEMAN, 1840		mh	3		BÄSE (2008)	
<i>Polydrusus sericeus</i> (SCHALLER, 1783)		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Polydrusus undatus</i> (F., 1781)		mh			Coll. SCHNEIDER, leg. NEUMANN 2007	
<i>Poophagus hopffgarteni</i> TOURNIER, 1874		s	1	V	JUNG (2001)	
<i>Poophagus sisymbrii</i> (F., 1777)		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Procas armillatus</i> (F., 1801)		ss	1		Coll. BEHNE, leg. 2006	<i>Procas picipes</i> (MARSHAM, 1882)
<i>Protapion apricans</i> (HERBST, 1797)		h			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion apricans</i> (HERBST, 1797)
<i>Protapion assimile</i> (KIRBY, 1808)		h			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion assimile</i> (KIRBY, 1808)
<i>Protapion dissimile</i> (GERMAR, 1817)		mh			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion dissimile</i> (GERMAR, 1817)
<i>Protapion filirostre</i> KIRBY, 1808		mh			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion filirostre</i> (KIRBY, 1808)
<i>Protapion fulvipes</i> (FOURCROY, 1785)		h			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion flavipes</i> (PAYKULL, 1792)
<i>Protapion gracilipes</i> (DIETRICH, 1857)		s	1		Coll. SCHNEIDER, leg. 1993	<i>Apion gracilipes</i> (DIETRICH, 1857)
<i>Protapion interjectum</i> (DESBROCHERS, 1895)		s	3		JUNG (1982)	<i>Apion interjectum</i> (DESBROCHERS, 1895)
<i>Protapion nigrirtarse</i> (KIRBY, 1808)		mh			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion nigrirtarse</i> (KIRBY, 1808)
<i>Protapion ononidis</i> (GYLLENHAL, 1827)		s			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion ononicola</i> (BACH, 1854)
<i>Protapion ruficrus</i> (GERMAR, 1817)		s	3		GRUSCHWITZ (1989)	<i>Apion ruficrus</i> (GERMAR, 1817)
<i>Protapion trifolii</i> (L., 1768)		mh			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion trifolii</i> (L., 1768)
<i>Protapion varipes</i> (GERMAR, 1817)		s	1		BÄSE (2008)	<i>Apion varipes</i> (GERMAR, 1817)
<i>Protopirapion atratulum</i> (GERMAR, 1817)		A	0		DIECKMANN (1977)	<i>Apion striatum</i> (MARSHAM, 1802)
<i>Pselactus spadix</i> (HERBST, 1795)		A	0		DIECKMANN (1983)	
<i>Pselaphorhynchites longiceps</i> (THOMSON, 1888)		mh			BÄSE (2008)	
<i>Pselaphorhynchites nanus</i> (PAYKULL, 1792)		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Pselaphorhynchites tomentosus</i> (GYLLENHAL, 1839)		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Pseudapion rufirostre</i> (F., 1775)		mh			GRUSCHWITZ (2000a)	<i>Apion rufirostre</i> (F., 1775)
<i>Pseudocleonus cinereus</i> (SCHRANK, 1781)		mh	3		JUNG (1998)	
<i>Pseudocleonus grammicus</i> (PANZER, 1789)		s	1		Coll. HUTH, leg. 1978	
<i>Pseudoperapion brevirostre</i> HERBST, 1797		mh			BÄSE (2008)	<i>Apion brevirostre</i> (HERBST, 1797)
<i>Pseudoprotapion astragali</i> (PAYKULL, 1800)		mh			Coll. BÄSE, leg. 2004	<i>Apion astragali</i> (PAYKULL, 1800)
<i>Pseudoprotapion elegantulum</i> (GERMAR, 1818)		s	3		DIECKMANN (1977)	<i>Apion elegantulum</i> (GERMAR, 1818)
<i>Pseudorchestes ermischii</i> (DIECKMANN, 1958)		s	2		SCHNEIDER (2003)	<i>Rhynchaenus ermischii</i> DIECKMANN, 1958
<i>Pseudorchestes pratensis</i> (GERMAR, 1821)		ss	1		DIECKMANN (1963)	<i>Rhynchaenus pratensis</i> (GERMAR, 1821)
<i>Pseudostenapion simum</i> GERMAR, 1817		mh			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion simum</i> (GERMAR, 1817)
<i>Pseudostyphlus pillumus</i> (GYLLENHAL, 1836)		mh			BÄSE (2008)	<i>Pseudostyphlus pilumnus</i> (GYLLENHAL, 1836)

Art	BR	BS	RL	Bm	Nachweis	Synonym
<i>Ranunculiphilus faeculentus</i> (GYLLENHAL, 1837)		ss	1		DIECKMANN (1972)	<i>Ceutorhynchus faeculentus</i> (GYLLENHAL, 1837)
<i>Ranunculiphilus obsoletus</i> (GERMAR, 1824)		A	0		DIECKMANN (1972)	<i>Ceutorhynchus obsoletus</i> (GERMAR, 1824)
<i>Rhamphus oxyacanthae</i> (MARSHAM, 1802)		mh			BÄSE (2008)	
<i>Rhamphus pulicarius</i> (HERBST, 1795)		h			BÄSE (2008)	
<i>Rhamphus subaeneus</i> ILLIGER, 1807		ss	1		BÄSE & BÄSE (2013)	
<i>Rhinocyllus conicus</i> (FRÖLICH, 1792)		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Rhinomias forticornis</i> (BOHEMAN, 1843)		mh	3		Coll. SCHNEIDER, leg. 2002	
<i>Rhinoncus albicinctus</i> GYLLENHAL, 1837		s	2		GRUSCHWITZ (1987)	
<i>Rhinoncus bosnicus</i> SCHULTZE, 1900		s	3		GRUSCHWITZ (2002)	
<i>Rhinoncus bruchoides</i> (HERBST, 1784)		mh			BÄSE (2008)	
<i>Rhinoncus castor</i> (F., 1792)		h			BÄSE (2008)	
<i>Rhinoncus henningsi</i> WAGNER, 1936		s	2		GRUSCHWITZ (2002)	
<i>Rhinoncus inconspicuum</i> (HERBST, 1795)		mh			GRUSCHWITZ (2002)	<i>Rhinoncus gramineus</i> (F., 1792)
<i>Rhinoncus pericarpus</i> (L., 1758)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Rhinoncus perpendicularis</i> (REICH, 1797)		h			BÄSE (2008)	
<i>Rhopalopion longirostre</i> (OLIVIER, 1807)		s		NF	BÄSE (2010)	
<i>Rhynchaenus alni</i> (L., 1758)		s	1		GRUSCHWITZ (2001b)	
<i>Rhynchaenus calceatus</i> (GERMAR, 1821)				NF	BÄSE & BÄSE (2013)	
<i>Rhynchaenus fagi</i> (L., 1758)		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Rhynchaenus jota</i> (F., 1787)		mh	2		BÄSE (2008)	
<i>Rhynchaenus pilosus</i> (F., 1781)		s	1		BÄSE (2008)	
<i>Rhynchaenus quercus</i> (L., 1758)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Rhynchaenus rufus</i> (SCHRANK, 1781)		s	2		GRUSCHWITZ (2001b)	
<i>Rhynchaenus rusci</i> (HERBST, 1795)		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Rhynchaenus signifer</i> (CREUTZER, 1799)		mh	3		BÄSE (2008)	<i>Rhynchaenus avellanae</i> (DONOVAN, 1797)
<i>Rhynchaenus subfasciatus</i> GYLLENHAL, 1836		A	0		MLUH	
<i>Rhynchaenus testaceus</i> (MÜLLER, 1776)		mh	2		BÄSE (2008)	
<i>Rhynchites aethiops</i> BACH, 1854		ss	2		DIECKMANN (1974)	
<i>Rhynchites auratus</i> (SCOPOLI, 1763)		mh	3		BÄSE (2008)	
<i>Rhynchites bacchus</i> (L., 1758)		ss	1		MLUH	
<i>Rhynchites caeruleus</i> (DE GEER, 1775)		s	2		JUNG (1987)	<i>Rhynchites coeruleus</i> (DE GEER, 1775)
<i>Rhynchites cupreus</i> (L., 1758)		mh	3		BÄSE (2008)	
<i>Rhynchites pubescens</i> (F., 1775)		ss	0		MLUH Coll. SPRICK, leg. 1997	
<i>Rhyncolus ater</i> (L., 1758)		mh	3		SCHNEIDER (2002)	<i>Rhyncolus chloropus</i> (L., 1758)
<i>Rhyncolus elongatus</i> (GYLLENHAL, 1827)		A	0		BORCHERT (1951)	
<i>Rhyncolus punctatulus</i> BOHEMAN, 1838		ss	2		DIECKMANN (1983)	
<i>Rhyncolus reflexus</i> BOHEMAN, 1838		ss	0		DIETZE (2005a)	
<i>Rhyncolus sculpturatus</i> WALT, 1839		A	0		MLUH	
<i>Rutidosoma fallax</i> (OTTO, 1897)		s	2		BÄSE (2008)	
<i>Rutidosoma globulus</i> (HERBST, 1795)		s	2		SCHOLZE (1991)	
<i>Sciaphilus asperatus</i> (BONSDORFF, 1875)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Sciaphobus scitulus</i> (GERMAR, 1824)		s	1	V	BÄSE & BÄSE (2013)	
<i>Scytrophus mustela</i> (HERBST, 1797)		mh	3		SCHOLZE (2007)	
<i>Sibinia pellucens</i> (SCOPOLI, 1772)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Sibinia phalerata</i> (GYLLENHAL, 1836)		mh			BÄSE (2008)	
<i>Sibinia primita</i> (HERBST, 1795)		s	1		BÄSE (2008)	
<i>Sibinia pyrrhodactyla</i> (MARSHAM, 1802)		h			SCHNEIDER (2003)	<i>Sibinia potentillae</i> (GERMAR, 1824)
<i>Sibinia sodalis</i> (GERMAR, 1824)		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Sibinia subelliptica</i> (DESBROCHERS, 1873)		s	1		SCHNEIDER (2003)	
<i>Sibinia tibialis</i> (GYLLENHAL, 1836)		ss	2	V	DIECKMANN (1988)	
<i>Sibinia unicolor</i> (FAHRAEUS, 1843)		s	2		SCHNEIDER (2003)	

Art	BR	BS	RL	Bm	Nachweis	Synonym
<i>Sibinia variata</i> (GYLLENHAL, 1836)		s	3		BÄSE (2008)	
<i>Sibinia viscaria</i> (L., 1761)		mh	3		BÄSE (2008)	
<i>Simo hirticornis</i> (HERBST, 1795)		mh			SCHNEIDER (2003)	<i>Homorhythmus hirticornis</i> (HERBST, 1795)
<i>Simo variegatus</i> (BOHEMAN, 1843)		mh		V	Coll. JUNG, leg. 2001	
<i>Sirocalodes nigrinus</i> (MARSHAM, 1802)		mh			SCHNEIDER (2003)	<i>Sirocalodes depressicollis</i> (GYLLENHAL, 1813)
<i>Sirocalodes quercicola</i> (PAYKULL, 1792)		mh	3		GRUSCHWITZ (2002)	
<i>Sitona ambiguus</i> GYLLENHAL, 1834		s			DIECKMANN (1980)	
<i>Sitona cambricus</i> STEPHENS, 1831		ss	2		DIECKMANN (1980)	
<i>Sitona cinerascens</i> (FAHRAEUS, 1840)		s	1	V	GRUSCHWITZ (2000b)	
<i>Sitona cylindricollis</i> (FAHRAEUS, 1840)		mh			GRUSCHWITZ (2000b)	
<i>Sitona gressorius</i> (F., 1792)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Sitona griseus</i> (F., 1775)		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Sitona hispidulus</i> (F., 1777)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Sitona humeralis</i> STEPHENS, 1831		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Sitona inops</i> GYLLENHAL, 1832		s	3		GRUSCHWITZ (2000b)	
<i>Sitona intermedius</i> KÜSTER, 1847		ss	1		SCHNEIDER (2003)	
<i>Sitona languidus</i> GYLLENHAL, 1834		s	2		GRUSCHWITZ (2000b)	
<i>Sitona lepidus</i> GYLLENHAL, 1834		mh			SCHNEIDER (2003)	<i>Sitona flavescens</i> (MARSHAM, 1802)
<i>Sitona lineatus</i> (L., 1758)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Sitona macularius</i> (MARSHAM, 1802)		h			SCHNEIDER (2003)	<i>Sitona crinitus</i> (HERBST, 1795)
<i>Sitona ononidis</i> SHARP, 1866		s	2		JUNG (1987)	
<i>Sitona puncticollis</i> STEPHENS, 1831		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Sitona regensteiniensis</i> (HERBST, 1797)		mh			BÄSE (2008)	
<i>Sitona striatellus</i> GYLLENHAL, 1834		mh	3		BÄSE (2008)	<i>Sitona tibialis</i> (HERBST, 1795)
<i>Sitona sulcifrons</i> (THUNBERG, 1798)		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Sitona suturalis</i> STEPHENS, 1831		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Sitona waterhousei</i> WALTON, 1846		s	3		GRUSCHWITZ (2000b)	
<i>Sitophilus granarius</i> (L., 1758)		mh			BÄSE (2008)	
<i>Sitophilus oryzae</i> (L., 1763)		mh			BÄSE (2008)	
<i>Sitophilus zeamais</i> MOTSCHULSKY, 1855		mh			BÄSE (2008)	
<i>Smicronyx coecus</i> (REICH, 1797)		s	2		GRUSCHWITZ (2001a)	
<i>Smicronyx jungermanniae</i> (REICH, 1797)		mh	3		STROBL (2007)	
<i>Smicronyx reichii</i> (GYLLENHAL, 1836)		s	2	V	GRUSCHWITZ (2001a)	
<i>Smicronyx smreczynskii</i> SOLARI, 1952		mh	3		BÄSE (2008)	
<i>Sphenophorus striatopunctata</i> (GOEZE, 1777)		ss	0		BÄSE (2011)	
<i>Squamapion atomarium</i> (KIRBY, 1808)		s	3		GRUSCHWITZ (2000a)	<i>Apion atomarium</i> (KIRBY, 1808)
<i>Squamapion cineraceum</i> (WENCKER, 1864)		s	1		Coll. JUNG, leg. 1987	<i>Apion millum</i> BACH, 1864
<i>Squamapion elongatum</i> (GERMAR, 1817)		s	2		Coll. JUNG, leg. 1995	<i>Apion elongatum</i> (GERMAR, 1817)
<i>Squamapion flavimanum</i> (GYLLENHAL, 1833)		s	1		JUNG (1987)	<i>Apion flavimanum</i> (GYLLENHAL, 1833)
<i>Squamapion hoffmanni</i> (WAGNER, 1930)		ss	1		DIECKMANN (1977)	<i>Apion hoffmanni</i> (WAGNER, 1930)
<i>Squamapion oblivium</i> (SCHILSKY, 1902)		s	1		SCHNEIDER (2003)	<i>Apion oblivium</i> (SCHILSKY, 1902)
<i>Squamapion vicinum</i> (KIRBY, 1808)		ss	1		DIECKMANN (1977)	<i>Apion vicinum</i> (KIRBY, 1808)
<i>Stenocarus cardui</i> (HERBST, 1784)		s	1		SCHNEIDER (2003)	
<i>Stenocarus ruficornis</i> (STEPHENS, 1831)		h			SCHNEIDER (2003)	<i>Stenocarus fuliginosus</i> (MARSHAM, 1802)
<i>Stenopelmus rufinasus</i> GYLLENHAL, 1836		ss	0	U	BÄSE & BÄSE (2013)	
<i>Stenopterapion intermedium</i> (EPPELSHEIM, 1875)		s	1		SCHNEIDER (2002)	<i>Apion intermedium</i> (EPPELSHEIM, 1875)
<i>Stenopterapion meliloti</i> (KIRBY, 1808)		mh			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion meliloti</i> (KIRBY, 1808)
<i>Stenopterapion tenue</i> (KIRBY, 1808)		mh			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion tenue</i> (KIRBY, 1808)
<i>Stereocorynes truncorum</i> (GERMAR, 1824)		mh			BÄSE (2008)	
<i>Stereonychus fraxini</i> (DE GEER, 1775)		mh			BÄSE (2008)	
<i>Strophosoma capitatum</i> (DE GEER, 1775)		h			SCHNEIDER (2003)	



Art	BR	BS	RL	Bm	Nachweis	Synonym
<i>Strophosoma faber</i> (HERBST, 1785)		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Strophosoma fulvicorne</i> WALTON, 1846		s	3		SCHNEIDER (2003)	
<i>Strophosoma melanogrammum</i> (FORSTER, 1771)		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Strophosoma sus</i> STEPHENS, 1831		ss	1		DIECKMANN (1980)	<i>Strophosoma laterale</i> (PAYKULL, 1792)
<i>Synapion ebeninum</i> (KIRBY, 1808)		s	3		JUNG (1982)	<i>Apion ebeninum</i> (KIRBY, 1808)
<i>Tachyerges decoratus</i> (GERMAR, 1821)		A	0		BORCHERT (1951)	<i>Rhynchaenus decoratus</i> (GERMAR, 1821)
<i>Tachyerges rufitarsis</i> (GERMAR, 1821)		s	0		Coll. BÄSE, leg. 2005	<i>Rhynchaenus rufitarsis</i> (GERMAR, 1821)
<i>Tachyerges salicis</i> (L., 1758)		mh	3		BÄSE (2008)	<i>Rhynchaenus salicis</i> (L., 1758)
<i>Tachyerges stigma</i> (GERMAR, 1821)		h			BÄSE (2008)	<i>Rhynchaenus stigma</i> (GERMAR, 1821)
<i>Taeniapion rufulum</i> WENCKER, 1864		s	3		GRUSCHWITZ (2000a)	<i>Apion rufulum</i> (WENCKER, 1864)
<i>Taeniapion urticarium</i> (HERBST, 1784)		mh			GRUSCHWITZ (2000a)	<i>Apion urticarium</i> (HERBST, 1784)
<i>Tanymecus palliatus</i> (F., 1787)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Tanysphyrus ater</i> BLATCHLEY, 1928		ss	1		BÄSE (2008)	<i>Tanysphyrus makolskii</i> SMRECZYNSKI, 1957
<i>Tanysphyrus lemnae</i> (PAYKULL, 1792)		h			BÄSE (2008)	
<i>Taphrotopium sulcifrons</i> (HERBST, 1797)		A	0		DIECKMANN (1977)	<i>Apion sulcifrons</i> (HERBST, 1797)
<i>Tapinotus sellatus</i> (F., 1794)		mh			BÄSE (2008)	
<i>Thamicolus pubicollis</i> (GYLLENHAL, 1837)		A	0		DIECKMANN (1972)	
<i>Thamicolus signatus</i> (GYLLENHAL, 1837)		ss	1		MLUH	
<i>Thamicolus viduatus</i> (GYLLENHAL, 1813)		ss	1		GRUSCHWITZ (2002)	
<i>Thryogenes atrirostris</i> LOHSE, 1991		s			BÄSE (2008)	
<i>Thryogenes festucae</i> (HERBST, 1795)		mh	3		GRUSCHWITZ (2001a)	
<i>Thryogenes nereis</i> (PAYKULL, 1800)		mh	3		BÄSE (2008)	
<i>Thryogenes scirrhosus</i> (GYLLENHAL, 1836)		ss	1		BÄSE (2008)	
<i>Trachodes hispidus</i> (L., 1758)		mh	3		BÄSE (2008)	
<i>Trachyphloeus alternans</i> GYLLENHAL, 1834		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Trachyphloeus angustisetulus</i> HANSEN, 1915		s	2		BÄSE (2008)	
<i>Trachyphloeus aristatus</i> (GYLLENHAL, 1827)		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Trachyphloeus asperatus</i> BOHEMAN, 1843		mh			JUNG (1998)	<i>Trachyphloeus olivieri</i> BEDEL, 1883
<i>Trachyphloeus bifoveolatus</i> (BECK, 1817)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Trachyphloeus heymesii</i> HUBENTHAL, 1934		s	2		DIETTZE (2005b)	
<i>Trachyphloeus parallelus</i> SEIDLITZ, 1868		mh	3	V	DIETTZE (2005b)	
<i>Trachyphloeus rectus</i> THOMSON, 1865		A	0		DIECKMANN (1980)	<i>Trachyphloeus laticollis</i> (BOHEMAN, 1843)
<i>Trachyphloeus scabriusculus</i> (L., 1771)		mh			DIETTZE (2005b)	
<i>Trachyphloeus spinimanus</i> GERMAR, 1824		mh			DIETTZE (2005b)	Incl. <i>Trachyphloeus digitalis</i> (GYLLENHAL, 1827)
<i>Trichapion simile</i> (KIRBY, 1811)		mh			SCHNEIDER (2003)	<i>Apion simile</i> (KIRBY, 1811)
<i>Trichosirocalus barnevillei</i> (GRENIER, 1866)		mh	3		GRUSCHWITZ (2002)	<i>Ceutorhynchidius barnevillei</i> (GRENIER, 1866)
<i>Trichosirocalus hassicus</i> (SCHULTZE, 1903)		ss	1		DIECKMANN (1972)	<i>Ceutorhynchidius hassicus</i> (SCHULTZE, 1903)
<i>Trichosirocalus horridus</i> (PANZER, 1801)		mh			GRUSCHWITZ (2002)	<i>Ceutorhynchidius horridus</i> (PANZER, 1801)
<i>Trichosirocalus thalhammeri</i> (SCHULTZE, 1906)		s	1	V	GRUSCHWITZ (2002)	<i>Ceutorhynchidius thalhammeri</i> (SCHULTZE, 1906)
<i>Trichosirocalus troglodytes</i> (F., 1787)		h			GRUSCHWITZ (2002)	<i>Ceutorhynchidius troglodytes</i> (F., 1787)
<i>Tropiphorus cucullatus</i> FAUVEL, 1888	B	s	D	A	JUNG (2001)	
<i>Tropiphorus elavatus</i> (HERBST, 1795)		mh	3		BÄSE (2008)	<i>Tropiphorus carinatus</i> (MÜLLER, 1776)
<i>Tropiphorus terricola</i> (NEWMAN, 1838)		mh	3		GRUSCHWITZ (2000b)	<i>Tropiphorus tomentosus</i> (MARSHAM, 1802)
<i>Tychius aureolus</i> KIESENWETTER, 1851		mh			SCHNEIDER (2003)	
<i>Tychius brevisusculus</i> DESBROCHERS, 1873		h			SCHNEIDER (2003)	<i>Tychius micaceus</i> REY, 1895

Art	BR	BS	RL	Bm	Nachweis	Synonym
<i>Tychius crassirostris</i> KIRSCH, 1871		s	3		SCHNEIDER (2003)	
<i>Tychius junceus</i> (REICH, 1797)		mh	3		SCHNEIDER (2003)	
<i>Tychius lineatulus</i> STEPHENS, 1831		ss	1		DIECKMANN (1988)	
<i>Tychius medicaginis</i> CH. BRISOUT, 1862		s	3		BÄSE (2008)	
<i>Tychius meliloti</i> STEPHENS, 1831		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Tychius parallelus</i> (PANZER, 1794)		mh			SCHNEIDER (2003)	<i>Tychius venustus</i> (F., 1787)
<i>Tychius picirostris</i> (F., 1787)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Tychius pumilus</i> CH. BRISOUT, 1862		mh	3		SCHNEIDER (2003)	
<i>Tychius pusillus</i> GERMAR, 1842		s			GRUSCHWITZ (2001)	
<i>Tychius quinquepunctatus</i> (L., 1758)		h			SCHNEIDER (2003)	
<i>Tychius schneideri</i> (HERBST, 1795)		mh	2		SCHNEIDER (2003)	
<i>Tychius sharpi</i> TOURNIER, 1873		ss	1		SCHNEIDER (2003)	
<i>Tychius squamulatus</i> GYLLENHAL, 1836		mh	3		GRUSCHWITZ (2001a)	<i>Tychius flavicollis</i> STEPHENS, 1831
<i>Tychius stephensi</i> SCHÖNHERR, 1836		mh			SCHNEIDER (2003)	<i>Tychius tomentosus</i> (HERBST, 1795)
<i>Tychius trivialis</i> BOHEMAN, 1843		ss	1		DIECKMANN (1988)	<i>Tychius kiesewetteri</i> TOURNIER, 1873
<i>Zacladus geranii</i> (PAYKULL, 1800)		h			SCHNEIDER (2003)	<i>Zacladus affinis</i> (PAYKULL, 1792)

### Hinweis auf Synonyme

*Apion aciculare* → *Helianthemapion aciculare*  
*Apion aeneum* → *Aspidapion aeneum*  
*Apion aestimatum* → *Holotrichapion aestimatum*  
*Apion aethiops* → *Holotrichapion aethiops*  
*Apion afer* → *Cyanapion afer*  
*Apion affine* → *Perapion affine*  
*Apion alliariae* → *Ceratapion basicorne*  
*Apion apricans* → *Protapion apricans*  
*Apion armatum* → *Ceratapion armatum*  
*Apion assimile* → *Protapion assimile*  
*Apion atomarium* → *Squamapion atomarium*  
*Apion astragali* → *Pseudoprotapion astragali*  
*Apion brevirostre* → *Pseudoperapion brevirostre*  
*Apion buddebergi* → *Omphalapion buddebergi*  
*Apion carduorum* → *Ceratapion gibbirostre*  
*Apion cerdo* → *Oxystoma cerdo*  
*Apion columbinum* → *Cyanapion columbinum*  
*Apion compactum* → *Exapion compactum*  
*Apion confluens* → *Diplapion confluens*  
*Apion craccae* → *Oxystoma craccae*  
*Apion curtirostre* → *Perapion curtirostre*  
*Apion curtisi* → *Hemitrichapion waltoni*  
*Apion intermedium* → *Stenopterapion intermedium*  
*Apion laevigatum* → *Omphalapion laevigatum*  
*Apion lanigerum* → *Hemitrichapion lanigerum*  
*Apion loti* → *Ischnopterapion loti*  
*Apion malvae* → *Malvapion malvae*  
*Apion marchicum* → *Perapion marchicum*  
*Apion meieri* → *Catapion meieri*  
*Apion melancholicum* → *Eutrichapion melancholicum*  
*Apion meliloti* → *Stenopterapion meliloti*  
*Apion millum* → *Squamapion cineraceum*  
*Apion miniatum* → *Apion frumentarium*  
*Apion minimum* → *Melanapion minimum*

*Apion nigrirtarse* → *Protapion nigrirtarse*  
*Apion oblivium* → *Squamapion oblivium*  
*Apion oblongum* → *Perapion oblongum*  
*Apion ochropus* → *Oxystoma ochropus*  
*Apion ononicola* → *Protapion ononidis*  
*Apion ononis* → *Holotrichapion ononis*  
*Apion onopordi* → *Acanephodus onopordi*  
*Apion opeticum* → *Oxystoma opeticum*  
*Apion pallipes* → *Kalcapion pallipes*  
*Apion pavidum* → *Hemitrichapion pavidum*  
*Apion penetrans* → *Ceratapion penetrans*  
*Apion pisi* → *Holotrichapion pisi*  
*Apion platalea* → *Cyanapion platalea*  
*Apion pomonae* → *Oxystoma pomonae*  
*Apion pseudocerdo* → *Oxystoma dimidiatum*  
*Apion pubescens* → *Catapion pubescens*  
*Apion punctigerum* → *Eutrichapion punctigerum*  
*Apion radiolus* → *Aspidapion radiolus*  
*Apion reflexum* → *Hemitrichapion reflexum*  
*Apion ruficrus* → *Protapion ruficrus*  
*Apion rufirostre* → *Pseudapion rufirostre*  
*Apion detritum* → *Diplapion detritum*  
*Apion difficile* → *Exapion difficile*  
*Apion dispar* → *Omphalapion dispar*  
*Apion dissimile* → *Protapion dissimile*  
*Apion ebenium* → *Synapion ebeninum*  
*Apion elegantulum* → *Pseudoprotapion elegantulum*  
*Apion elongatum* → *Squamapion elongatum*  
*Apion ervi* → *Eutrichapion ervi*  
*Apion fallax* → *Ischnopterapion fallens*  
*Apion filirostre* → *Protapion filirostre*  
*Apion flavimanum* → *Squamapion flavimanum*  
*Apion flavipes* → *Protapion fulvipes*  
*Apion flavofemoratum* → *Oryxolaemus flavifemoratus*

## Hinweis auf Synonyme (Fortsetzung)

- Apion formaneki* → *Exapion formaneki*  
*Apion frumentarium* → *Apion haematodes*  
*Apion fuscirostre* → *Exapion fuscirostre*  
*Apion gracilipes* → *Protapion gracilipes*  
*Apion gyllenhali* → *Cyanapion gyllenhalii*  
*Apion hoffmanni* → *Squamapion hoffmanni*  
*Apion hookeri* → *Omphalapion hookeri*  
*Apion immune* → *Pirapion immune*  
*Apion interjectum* → *Protapion interjectum*  
*Apion rufulum* → *Taeniapion rufulum*  
*Apion rugicolle* → *Phrissotrichum rugicolle*  
*Apion sanguineum* → *Apion rubiginosum*  
*Apion sedi* → *Aizobius sedi*  
*Apion seniculus* → *Catapion seniculus*  
*Apion sicardi* → *Ischnopterapion modestum*  
*Apion simile* → *Trichapion simile*  
*Apion simum* → *Pseudostenapion simum*  
*Apion spencei* → *Cyanapion spencii*  
*Apion stolidum* → *Diplapion stolidum*  
*Apion striatum* → *Protopirapion atratum*  
*Apion subulatum* → *Oxystoma subulatum*  
*Apion sulcifrons* → *Taphrotopium sulcifrons*  
*Apion tenue* → *Stenopterapion tenue*  
*Apion trifolii* → *Protapion trifolii*  
*Apion urticarium* → *Taeniapion urticarium*  
*Apion validum* → *Aspidapion validum*  
*Apion varipes* → *Protapion varipes*  
*Apion velatum* → *Helianthemapion velatum*  
*Apion viciae* → *Eutrichapion viciae*  
*Apion vicinum* → *Squamapion vicinum*  
*Apion violaceum* → *Perapion violaceum*  
*Apion virens* → *Ischnopterapion virens*  
*Apion vorax* → *Eutrichapion vorax*  
*Anthonomus pubescens* → *Anthonomus pinivorax*  
*Anthonomus varians* → *Anthonomus phyllocola*  
*Bagous cylindrus* → *Bagous angustus*  
*Bytiscus betulae* → *Bytiscus betulae*  
*Bytiscus populi* → *Bytiscus populi*  
*Camptorhinus statua* → *Camptorhinus statua*  
*Ceutorhynchidius barnevillei* → *Trichosirocalus barnevillei*  
*Ceutorhynchidius hassicus* → *Trichosirocalus hassicus*  
*Ceutorhynchidius horridus* → *Trichosirocalus horridus*  
*Ceutorhynchidius thalhammeri* → *Trichosirocalus thalhammeri*  
*Ceutorhynchidius troglodytes* → *Trichosirocalus troglodytes*  
*Ceutorhynchus abbreviatulus* → *Mogulones abbreviatulus*  
*Ceutorhynchus albosignatus* → *Mogulones albosignatus*  
*Ceutorhynchus angulosus* → *Datonychus angulosus*  
*Ceutorhynchus arquatus* → *Datonychus arquatus*  
*Ceutorhynchus asperifoliarum* → *Mogulones asperifoliarum*  
*Ceutorhynchus assimilis* → *Ceutorhynchus obstrictus*  
*Ceutorhynchus borraginis* → *Mogulones borraginis*  
*Ceutorhynchus campestris* → *Microplontus campestris*  
*Ceutorhynchus consputus* → *Oprohinus consputus*  
*Ceutorhynchus cruciger* → *Mogulones cruciger*  
*Ceutorhynchus denticulatus* → *Ethelcus denticulatus*  
*Ceutorhynchus faeculentus* → *Ranunculiphilus faeculentus*  
*Ceutorhynchus geographicus* → *Mogulones geographicus*  
*Ceutorhynchus granulicollis* → *Ceutorhynchus gerhardti*  
*Ceutorhynchus javeti* → *Mogulones javeti*  
*Ceutorhynchus larvatus* → *Mogulones larvatus*  
*Ceutorhynchus litura* → *Hadroplontus litura*  
*Ceutorhynchus maculaalba* → *Neoglocianus maculaalba*  
*Ceutorhynchus magnini* → *Datonychus magnini*  
*Ceutorhynchus marginatus* → *Glocianus distinctus*  
*Ceutorhynchus melanostictus* → *Datonychus melanostictus*  
*Ceutorhynchus millefolii* → *Microplontus millefolii*  
*Ceutorhynchus moelleri* → *Glocianus moelleri*  
*Ceutorhynchus obsoletus* → *Ranunculiphilus obsoletus*  
*Ceutorhynchus ornatus* → *Mogulones ornatus*  
*Ceutorhynchus pallidicornis* → *Mogulones pallidicornis*  
*Ceutorhynchus paszlavszkyi* → *Datonychus paszlavszkyi*  
*Ceutorhynchus pollinarius* → *Parethelcus pollinarius*  
*Ceutorhynchus punctiger* → *Glocianus punctiger*  
*Ceutorhynchus quadridens* → *Ceutorhynchus pallidactylus*  
*Ceutorhynchus rugulosus* → *Microplontus rugulosus*  
*Ceutorhynchus suturalis* → *Oprohinus suturalis*  
*Ceutorhynchus symphyti* → *Mogulones symphyti*  
*Ceutorhynchus triangulum* → *Microplontus triangulum*  
*Ceutorhynchus trimaculatus* → *Hadroplontus trimaculatus*  
*Ceutorhynchus trisignatus* → *Mogulones trisignatus*  
*Ceutorhynchus urticae* → *Datonychus urticae*  
*Chromoderus fasciatus* → *Chromoderus affinis*  
*Cidnorhinus quadrimaculatus* → *Nedyus quadrimaculatus*  
*Cionus thapsi* → *Cionus thapsus*  
*Cleonis piger* → *Cleonis pigra*  
*Coeliodes cinctus* → *Coeliodes erythroleucos*  
*Coenorhinus aeneovirens* → *Caenorhinus aeneovirens*  
*Coenorhinus aequatus* → *Caenorhinus aequatus*  
*Coenorhinus germanicus* → *Caenorhinus germanicus*  
*Coenorhinus interpunctatus* → *Caenorhinus interpunctatus*  
*Coenorhinus pauxillus* → *Caenorhinus pauxillus*  
*Coniocleonus glaucus* → *Coniocleonus hollbergi*  
*Curculio cerasorum* → *Curculio betulae*  
*Cycloderes pilosus* → *Cycloderes pilosulus*  
*Cyphocleonus tigrinus* → *Cyphocleonus dealbatus*  
*Epipolaeus caliginosus* → *Mitoplithus caliginosus*  
*Grypus brunneirostris* → *Grypus brumirostris*  
*Homorhythmus hirticornis* → *Simo hirticornis*  
*Limnobaris pilistriata* → *Limnobaris dolorosa*  
*Litodactylus leucogaster* → *Phytobius leucogaster*  
*Lixus algerus* → *Lixus angustatus*  
*Lixus elongatus* → *Lixus filiformis*  
*Mylacus rodundatus* → *Omius rodundatus*  
*Neosirocalus floralis* → *Ceutorhynchus floralis*  
*Neosirocalus hampei* → *Ceutorhynchus hampei*  
*Neosirocalus posthumus* → *Ceutorhynchus posthumus*

- Neosirocalus pulvinatus* → *Ceutorhynchus pulvinatus*  
*Neosirocalus pumilio* → *Ceutorhynchus pumilio*  
*Neosirocalus pyrrhorhynchus* → *Ceutorhynchus pyrrhorhynchus*  
*Neosirocalus rhenanus* → *Ceutorhynchus rhenanus*  
*Neosirocalus sisymbrii* → *Ceutorhynchus sisymbrii*  
*Orthochaetes setiger* → *Comasinus setiger*  
*Otiorhynchus dubius* → *Otiorhynchus nodosus*  
*Otiorhynchus Salicis* → *Otiorhynchus lepidopterus*  
*Phyllobius betulae* → *Phyllobius betulinus*  
*Phyllobius parvulus* → *Phyllobius roboretanus*  
*Phyllobius urticae* → *Phyllobius pomaceus*  
*Phyllobius viridicollis* → *Phyllobius cloropus*  
*Phytobius canaliculatus* → *Pelenomus canaliculatus*  
*Phytobius comari* → *Pelenomus comari*  
*Phytobius muricatus* → *Neophytobius muricatus*  
*Phytobius quadricornis* → *Pelenomus quadricorniger*  
*Phytobius quadrimodosus* → *Neophytobius quadrimodosus*  
*Phytobius quadrituberculatus* → *Pelenomus quadrituberculatus*  
*Phytobius velaris* → *Pelenomus velaris*  
*Phytobius waltoni* → *Pelenomus waltoni*  
*Phytonomus adpersus* → *Hypera adpersa*  
*Phytonomus arator* → *Hypera arator*  
*Phytonomus arundinis* → *Hypera arundinis*  
*Phytonomus contaminatus* → *Hypera contaminata*  
*Phytonomus denominandus* → *Hypera denominanda*  
*Phytonomus elongata* → *Hypera diversipunctata*  
*Phytonomus fasciculatus* → *Hypera dauci*  
*Phytonomus meles* → *Hypera meles*  
*Phytonomus murina* → *Hypera fuscocinerea*  
*Phytonomus nigrirostris* → *Hypera nigrirostris*  
*Phytonomus pedestris* → *Hypera suspiciosa*  
*Phytonomus plantaginis* → *Hypera plantaginis*  
*Phytonomus punctatus* → *Hypera zoilus*  
*Phytonomus rumicis* → *Hypera rumicis*  
*Phytomus trilineata* → *Hypera venusta*  
*Phytonomus variabilis* → *Hypera postica*  
*Phytonomus viciae* → *Hypera viciae*  
*Pissodes notatus* → *Pissodes castaneus*  
*Polydrusus atomarius* → *Polydrusus pallidus*  
*Procas picipes* → *Procas armillatus*  
*Pseudostyphlus pilumnus* → *Pseudostyphlus pillumus*  
*Rhinomacer attelaboides* → *Cimberis attelaboides*  
*Rhinoncus gramineus* → *Rhinoncus inconspicuous*  
*Rhynchaenus angustifrons* → *Isochnus angustifrons*  
*Rhynchaenus avellanae* → *Rhynchaenus signifier*  
*Rhynchaenus decoratus* → *Tachyerges decoratus*  
*Rhynchaenus ermischii* → *Pseudorchestes ermischii*  
*Rhynchaenus populicola* → *Isochnus populicola*  
*Rhynchaenus pratensis* → *Pseudorchestes pratensis*  
*Rhynchaenus rufitarsis* → *Tachyerges rufitarsis*  
*Rhynchaenus salicis* → *Tachyerges salicis*  
*Rhynchaenus stigma* → *Tachyerges stigma*  
*Rhynchites coeruleus* → *Rhynchites caeruleus*  
*Rhyncolus chloropus* → *Rhyncolus ater*  
*Sibinia potentillae* → *Sibinia pyrrhodactyla*  
*Sirocalodes depressicollis* → *Sirocalodes nigrinus*  
*Sitona crinitus* → *Sitona macularius*  
*Sitona flavescens* → *Sitona lepidus*  
*Sitona tibialis* → *Sitona striatellus*  
*Stenocarus fuliginosus* → *Stenocarus ruficornis*  
*Strophosoma laterale* → *Strophosoma sus*  
*Tanysphyrus makolskii* → *Tanysphyrus ater*  
*Trachyphloeus laticollis* → *Trachyphloeus rectus*  
*Trachyphloeus digitalis* → *Trachyphloeus spinimanus*  
*Tropiphorus carinatus* → *Tropiphorus elavatus*  
*Tropiphorus tomentosus* → *Tropiphorus terricola*  
*Tychius flavicollis* → *Tychius squamulatus*  
*Tychius kiesenwetteri* → *Tychius trivialis*  
*Tychius micaceus* → *Tychius brevisculus*  
*Tychius tomentosus* → *Tychius stephensi*  
*Tychius venustus* → *Tychius parallelus*  
*Zacladus affinis* → *Zacladus geranii*

# Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt

Ein Kompendium der Biodiversität



Dieter Frank und Peer Schnitter (Hrsg.)

---

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt



Natur+Text



### Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

### Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt

Ein Kompendium der Biodiversität

Herausgegeben vom Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt durch Dieter Frank und Peer Schnitter

Zitativorschlag: FRANK, D. & SCHNITTER, P. (Hrsg.) (2016): Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt. Ein Kompendium der Biodiversität. – Natur+Text, Rangsdorf, 1.132 S.

Lektorat: Dr. Anselm Krumbiegel (Halle) und Kerstin Koch (Natur+Text)

Einbandgestaltung, Layout und Satz: Andreas Schumann

Natur+Text 2016 Rangsdorf, 1.132 Seiten, 17 x 24 cm

Druck und Bindung: Westermann Druck Zwickau

### Bildnachweis

Einband und Innentitel:

Frühlings-Adonisröschen (*Adonis vernalis*). Foto: D. Frank

Schwarzkehlchen (*Saxicola rubicola*). Foto: D. Hoppe

Hirschkäfer (*Lucanus cervus*). Foto: V. Neumann

Raupenfliege *Cylindromyia interrupta*. Foto: J. Ziegler

Rote Röhrenspinne (*Eresus kollari*). Foto: C. Komposch

Haselmaus (*Muscardinus avellanarius*). Foto: V. Neumann

Hunds- Veilchen (*Viola canina*). Foto: D. Frank

Vorsatz:

Höhenstufen-Übersichts- und Niederschlagskarte Sachsen-Anhalt (OELKE 1997)

Seite 1:

Vorlage für Grafik: Nickendes Perlgras (*Melica nutans*). Foto: D. Frank

Seite 8:

Grauscheidiges Federgras (*Stipa pennata*) und Rauhaariger Alant (*Inula hirta*). Foto: D. Frank

Seite 52:

Rundblättriger Sonnentau (*Drosera rotundifolia*). Foto: A. Westermann

Das Projekt wurde mit Mitteln des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt finanziell unterstützt.



© Natur+Text GmbH

Friedensallee 21, 15834 Rangsdorf, Tel. 033708 20431

[verlag@naturundtext.de](mailto:verlag@naturundtext.de); [www.naturundtext.de](http://www.naturundtext.de)

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt.

ISBN 978-3-942062-17-6

**Inhaltsverzeichnis**

Zum Geleit	7
Vorwort	8

**Allgemeiner Teil**

Einführung	11
Naturlausstattung Sachsen-Anhalts	15
Methodische Rahmenvorgaben	23
Übersicht der bearbeiteten Artengruppen	32
Gefährdungsursachen	37
Neobiota	43
Verantwortung für die Erhaltung von Arten	53
Erfolgreich geförderte gefährdete Arten	59

**Spezieller Teil**

01 Algen (Cyanobacteria et Phycophyta)	63
02 Armleuchteralgen (Characeae)	113
03 Flechten (Lichenes) und flechtenbewohnende (lichenicole) Pilze	117
04 Moose (Anthocerotophyta, Marchantiophyta, Bryophyta)	160
05 Gefäßpflanzen (Tracheophyta: Lycopodiophytina, Pteridophytina, Spermatophytina)	192
06 Schleimpilze (Myxomycetes)	319
07 Großpilze (Ascomycota p. p., Basidiomycota p. p.)	327
08 Phytoparasitische Kleinpilze (Ascomycota p. p., Basidiomycota p. p., Blastocladiomycota p. p., Chytridiomycota p. p., Oomycota p. p., Cercozoa p. p.)	438
09 Süßwassermedusen (Hydrozoa: Craspedacusta)	501
10 Rundmäuler (Cyclostomata) und Fische (Pisces)	503
11 Lurche (Amphibia)	511
12 Kriechtiere (Reptilia)	515
13 Vögel (Aves)	519
14 Säugetiere (Mammalia)	539
15 Egel (Hirudinea)	554
16 Regenwürmer (Lumbricidae)	558
17 Weichtiere (Mollusca)	562
18 Kiemenfüßer (Anostraca) und ausgewählter Gruppen der Blattfüßer (Phyllopoda)	572
19 Asseln (Isopoda)	578
20 Flohkrebse (Malacostraca: Amphipoda)	583
21 Zehnfüßige Krebse (Decapoda: Atyidae, Astacidae, Grapsidae)	589
22 Tausendfüßer (Myriapoda: Diplopoda, Chilopoda)	592
23 Weberknechte (Arachnida: Opiliones)	599
24 Webspinnen (Arachnida: Araneae)	606
25 Springschwänze (Collembola)	626
26 Eintagsfliegen (Ephemeroptera)	633
27 Libellen (Odonata)	645
28 Steinfliegen (Plecoptera)	658
29 Ohrwürmer (Dermaptera)	666
30 Fangschrecken (Mantodea) und Schaben (Blattoptera)	668
31 Heuschrecken (Orthoptera)	671
32 Zikaden (Auchenorrhyncha)	677
33 Wanzen (Heteroptera)	690
34 Netzflügler i. w. S. (Neuropterida)	722
35 Wasserbewohnende Käfer (Coleoptera aquatica)	725
36 Sandlaufkäfer und Laufkäfer (Coleoptera: Cicindelidae et Carabidae)	741

37 Nestkäfer (Coleoptera: Cholevidae)	766
38 Pelzflohkäfer (Coleoptera: Leptinidae)	768
39 Aaskäfer (Coleoptera: Silphidae)	771
40 Kurzflügler (Coleoptera: Staphylinidae)	776
41 Schröter (Coleoptera: Lucanidae)	809
42 Erdkäfer, Mistkäfer und Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea: Trogidae, Geotrupidae, Scarabaeidae)	815
43 Prachtkäfer (Coleoptera: Buprestidae)	821
44 Weichkäfer (Coleoptera: Cantharoidea: Drilidae, Lampyridae, Lycidae, Omalidae)	829
45 Buntkäfer (Coleoptera: Cleridae)	834
46 Zipfelkäfer (Coleoptera: Malachiidae), Wollhaarkäfer (Coleoptera: Melyridae) und Doppelzahnwollhaarkäfer (Coleoptera: Phloiophilidae)	839
47 Rindenglanzkäfer (Coleoptera: Monotomidae)	843
48 Glattkäfer (Coleoptera: Phalacridae)	845
49 Marienkäfer (Coleoptera: Coccinellidae)	847
50 Ölkäfer (Coleoptera: Meloidae)	853
51 Bockkäfer (Coleoptera: Cerambycidae)	861
52 Blattkäfer (Coleoptera: Megalopodidae, Orsodacnidae et Chrysomelidae excl. Bruchinae)	874
53 Breitmaulrüssler (Coleoptera: Anthribidae)	886
54 Rüsselkäfer (Coleoptera: Curculionidae)	888
55 Wespen (Hymenoptera: Aculeata)	910
56 Bienen (Hymenoptera: Aculeata: Apiformes)	930
57 Köcherfliegen (Trichoptera)	950
58 Schmetterlinge (Lepidoptera)	961
59 Schnabelfliegen (Mecoptera)	1036
60 Flöhe (Siphonaptera)	1037
61 Stechmücken (Diptera: Culicidae)	1041
62 Kriebelmücken (Diptera: Simuliidae)	1048
63 Kammschnaken (Diptera: Tipulidae, Ctenophorinae)	1053
64 Raubfliegen (Diptera: Asilidae)	1055
65 Wollschweber (Diptera: Bombyliidae)	1059
66 Langbeinfliegen (Diptera: Dolichopodidae)	1062
67 Waffenfliegen (Diptera: Stratiomyidae)	1076
68 Ibisfliegen (Diptera: Athericidae)	1080
69 Bremsen (Diptera: Tabanidae)	1082
70 Stinkfliegen (Diptera: Coenomyidae)	1086
71 Schwebfliegen (Diptera: Syrphidae)	1088
72 Dickkopffliegen (Diptera: Conopidae)	1100
73 Stelzfliegen (Diptera: Micropezidae)	1104
74 Uferfliegen (Diptera: Ephydriidae)	1106
75 Halmfliegen (Diptera: Chloropidae)	1110
76 Raupenfliegen (Diptera: Tachinidae)	1115
77 Fledermausfliegen (Diptera: Nycteribiidae)	1126
78 Lausfliegen (Diptera: Hippoboscidae)	1129

Abkürzungen, kurze Form hinterer innerer Einband (Nachsatz)  
sowie ausführlich ab Seite 24



Im mittleren Saaletal hat sich der Fluss tief in die Muschelkalk-Schichten des Thüringer Beckens eingeschnitten. FFH-Schutzgebiet „Himmelreich bei Bad Kösen“, 11.4.2009, Foto: D. Frank.



In der ausgedehnten „Porphyrkuppenlandschaft nordwestlich von Halle“ ist der 250 m hohe Petersberg mit der Stiftskirche weithin sichtbar. 7.10.2012, Foto: D. Frank.

## Methodische Rahmenvorgaben

Dieter Frank

### Einführung

Die 78 Zusammenstellungen zu einzelnen Artengruppen wurden von unterschiedlichen Autoren nach möglichst einheitlichen Rahmenvorgaben erarbeitet. Letztere sind generell nicht in den Artkapiteln, sondern hier erläutert. Nur Abweichungen von der allgemeinen Verfahrensweise und weitere Inhalte werden dort erklärt. Grundsätzlich wird auf zusätzliche Abkürzungen sowie Bezüge in den tabellarischen Zusammenstellungen vor der Arttabelle in einem eigenem Abschnitt hingewiesen.

Die Abgrenzung der Artengruppen erfolgte in der Regel entsprechend der Zugehörigkeit zu systematischen Gruppen. In einigen Fällen wurden ökologische Gruppen (gleicher Lebensraum) zusammengefasst. Es konnten nur jene Artengruppen in das vorliegende Übersichtswerk aufgenommen werden, für die kompetente Bearbeiter zur Verfügung standen.

Nur in Einzelfällen liegen dem Werk abgeschlossene Erfassungsprogramme mit vergleichbarem zeitlichen und räumlichen Bezug zugrunde. Vor allem bei Armleuchteralgen (KORSCH 2013), Höheren Pilzen (TÄGLICH 1999), Orchideen (AHO 2011), Vögeln (GNIELKA & ZAUMSEIL 1997, DORNBUSCH & FISCHER 2007, FISCHER & PSCHORN 2012), Fischen (KAMMERAD et al. 2012), Weichtieren (KÖRNIG et al. 2013) und Heuschrecken (WALLASCHEK et al. 2004) konnten umfangreiche aktuelle Kartierungsprojekte ausgewertet werden.

Die einzelnen Artikel haben durchweg den Charakter von Expertengutachten, welche die Meinungen der jeweiligen Autoren widerspiegeln. Damit wird ein Zeitdokument vorgelegt, das den aktuellen Wissensstand zusammenfasst sowie zur laufenden Fortschrei-

bung – basierend auf umfangreichen und kontinuierlichen Untersuchungen zur Biologie, Ökologie und Verbreitung der Arten – anregen soll.

Kern der Darstellungen sind die tabellarischen Auflistungen. Den Tabellen ist grundsätzlich die Gesamtartenliste der jeweiligen Gruppe mit dem Nachweis einer Gewährsperson (Zitat, Fundnachweis, Sammlungsbeleg) zu entnehmen. Je nach Wissensstand bzw. inhaltlicher Relevanz werden die Themen „Bestandsituation“, „Bestandsentwicklung“, „Ursachen für Veränderungen“, „mögliche Schutzmaßnahmen“, „Status in der Roten Liste Sachsen-Anhalts“, „Gesetzlicher Schutz“, „Bemerkungen“, „Wichtige Synonyme“ hinzugefügt. Die Entscheidung über die Aufnahme entsprechender Spalten trafen die jeweiligen Autoren. Erschien die Kenntnis über regionale Unterschiede ausreichend, wurden die Aussagen auch separat für die drei großen Landschaftsräume Sachsen-Anhalts (Tiefland, Hügelland bzw. Harz) getroffen. Nicht für jede Art war es möglich, Aussagen zu den genannten Kriterien zu treffen. An solchen Stellen wurde nichts in die Tabelle eingetragen.

Die nachfolgend für jeden Themenkreis aufgeführten Rahmenvorgaben und Typisierungen sowie deren Abkürzungen wurden möglichst einheitlich für alle Artengruppen verwendet.

### Artauswahl

In den Listen sind in der Regel Arten, also Taxa mit Artrang aufgenommen. Wenn möglich und sinnvoll, sind auch Unterarten (subspecies – subsp.), Varietäten (varietas – var.) oder Formen (forma – f.) einbezogen. Elemente dieser taxonomischen Kategorien (taxa) werden in diesem Kapitel als Art bezeichnet.

Aufgenommen sind alle in den heutigen Grenzen von Sachsen-Anhalt vorkommenden oder in den letzten beiden Jahrhunderten ausgestorbenen ehemals eingebürgerten Arten. Hierzu zählen indigene, eingebürgerte (spontan bzw. subspontan [längere Zeit und mehrere Generationen selbstständig] vorkommend), regelmäßig eingeschleppte (Ephemere) sowie regelmäßig durchziehende bzw. zeitweilig vorkommende Arten. Beispielsweise kann bei Wirbellosen schon ein einmaliger Nachweis einer Art (ohne Klärung des faunistischen Status) Anlass für die Aufnahme in die Liste sein.

#### Wissenschaftlicher Artname (Art, Synonym)

Nomenklatorischer und systematischer Bezug bei der Abgrenzung und Benennung der Taxa ist möglichst ein derzeit allgemein anerkanntes Standardwerk. Die Artnamen sind alphabetisch geordnet. Gegebenenfalls wird zuvor in höhere taxonomische Kategorien untergliedert. Der Name des Artbeschreibers wird bei Tieren in der Regel voll ausgeschrieben. Nur LINNAEUS (LINNÉ) wird mit L. und FABRICIUS mit F. abgekürzt. Bei Pilzen, Algen und Pflanzen werden die Namens Kürzel der entsprechenden Standardwerke (BRUMMITT & POWELL 1992, IPNI) verwendet.

#### Bezugsraum (BR)

Befindet sich kein Eintrag in dieser Spalte, bedeutet es, dass sich die Angaben dieser Zeile auf das Gesamtgebiet (Bundesland Sachsen-Anhalt) beziehen. Wenn Unterschiede in der Bestandssituation zwischen den einzelnen Großlandschaften bekannt sind bzw. eine Art nicht in allen vorkommt, wurde der räumliche Bezug dieser Zeile auf eine der drei Großlandschaften beschränkt. Das gesamte Bundesland umfasst 745 (auch Teil-)Messtischblatt-Quadranten (MTB-Quadrant, 1/4 der topographischen Karten 1:25 000, Normalschnitt) und teilt sich wie folgt auf:

- T Tiefland, großflächig unter 100 m NN (weite Teile des Nordens und Ostens Sachsen-Anhalts), 438 MTB-Quadranten
- H Hügelland, großflächig zwischen 100 und 300 m NN (Ränder des Harzes, Unstrut-Triasland, Teile des Flechtinger Höhenzuges, des Flämings und der Dübener Heide), 261 MTB-Quadranten
- B Bergland, großflächig über 300 m NN (nur Harz), 46 MTB-Quadranten.

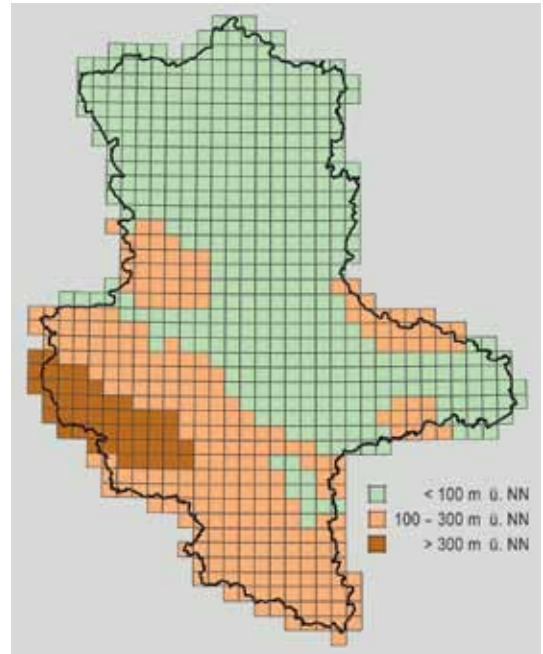
Die generalisierte Zuordnung zu einer Höhenstufe erfolgte anhand der durchschnittlichen Fläche einer Höhenstufe je Rasterfeld (MTB-Quadrant). Die Zuordnung von drei Rasterfeldern wurde im Rahmen einer landesweiten Arrondierung geändert.

Abweichend von dieser generalisierten rasterbezogenen Zuordnung kann es bei einzelnen Arten zu einer

inhaltlich begründeten anderen Zuordnung kommen.

Klammerangaben, z. B. (T), deuten auf wenige Vorkommen in anderen Landschaftsräumen hin.

Bei Arten bzw. Artengruppen, für die nur wenige oder unzureichende Kenntnisse zur Verbreitung innerhalb Sachsen-Anhalts vorliegen, erfolgte keine Zuordnung zu Bezugsräumen.



Höhenstufenverteilung in ST.

#### Bestandssituation (BS)

Die Einschätzung der aktuellen Bestandssituation erfolgt grundsätzlich anhand einer sechsstufigen Skala.

- A ausgestorben oder verschollen
- ss sehr selten
- s selten
- mh mäßig häufig
- h häufig
- sh sehr häufig

Für manche Artengruppen wird eine reduzierte, dreistufige Skala (s, mh, h) verwendet. Die Kriterien für die Zuordnung werden ggf. für die einzelnen Artengruppen jeweils präzisiert.

Bei einigen Artengruppen erfolgt eine separate Einschätzung der aktuellen Bestandssituation für die einzelnen Bezugsräume.



**Bestandsentwicklung (BE)**

Die Bestandsentwicklung wird grundsätzlich nach einer fünfstufigen Skala eingestuft.

- ↗↗ stark zunehmend
- ↗ zunehmend
- 0 konstant
- ↘ rückgängig
- ↘↘ stark rückgängig

Für manche Artengruppen wird eine reduzierte, dreistufige Skala (↗, 0, ↘) verwendet. Die Angaben beziehen sich in der Regel auf Veränderungen in den letzten zwei Jahrzehnten oder werden für die jeweilige Artengruppe gesondert definiert.

**Ursachen f. Veränderungen der Bestandssituation (UV)**

Bei Arten mit zunehmender oder abnehmender Bestandsentwicklung wird, wenn bekannt, auf wichtige Ursachen hingewiesen. Diese Aussagen gelten grundsätzlich landesweit, auch wenn für die jeweilige Art mehrere Bezugsräume genannt sind. Ursachen, die für die gesamte Artengruppe gelten sowie allgemein wirkende Faktoren (Eutrophierung, Sukzession, Nutzungsänderung/-aufgabe etc.), werden ggf. nicht einzeln in der Tabelle, sondern zusammenfassend in der Einführung genannt.

Die Gefährdungskategorien entsprechen der Referenzliste Gefährdungsursachen für FFH-Meldungen (BfN, [http://www.bfn.de/fileadmin/MDb/documents/030306\\_refgefaehrd.pdf](http://www.bfn.de/fileadmin/MDb/documents/030306_refgefaehrd.pdf)). Für einzelne Artengruppen werden zusätzliche Kategorien verwendet (und dort erläutert), insbesondere wenn es sich um Bestandszunahmen oder artspezifische Interaktionen handelt. Nachfolgend sind nur die in diesem Buch verwendeten Kategorien der Referenzliste genannt.

1. Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, Imkerei
  - 1.1 Nutzung und Neugewinnung von Flächen
    - 1.1.1 Bewirtschaftung/Innutzungnahme von Mooren
    - 1.1.2 Bewirtschaftung/Innutzungnahme von Salzwiesen
    - 1.1.3 Trockenlegen von Feuchtgrünland, Kleingewässern und Söllen/Entwässerung
    - 1.1.4 Verfüllung von Kleingewässern und Quellen
    - 1.1.5 Zerstörung temporärer Gewässer
    - 1.1.7 Weidewirtschaft, Kopplung
      - 1.1.7.1 Hoher Viehbesatz
      - 1.1.7.2 Unterbeweidung
    - 1.1.8 Wiesenbewirtschaftung
    - 1.1.8.3 Erhöhte Mahdfrequenz
    - 1.1.9 Düngung und Kalkung von Grünland (Frisch-, Feuchtwiesen und Magerrasen)

- 1.1.10 Eutrophierung von Gewässern und Mooren
  - 1.1.11 Ackerbau
    - 1.1.11.1 Düngung
    - 1.1.11.2 Verarmte Fruchtfolgen
    - 1.1.11.4 Pflügen/Umbruch/Direktes Umpflügen nach der Ernte
  - 1.1.12 Ausbringung von Gift und Fallen zum Pflanzen- oder Vorratsschutz oder zur Hygiene
    - 1.1.12.1 Insektizide
  - 1.1.13 Einsatz schwerer Maschinen (Bodenverdichtung)
  - 1.1.16 Weinbauliche Nutzung
  - 1.1.19 Umwandlung von Grünland in Äcker
  - 1.1.20 Umwandlung von Grünland in sonstige Kulturen (Obstanbau, Weihnachtsbaumplantagen)
    - 1.1.21 Häufige Grabenräumung/Grabenfräsen
    - 1.1.22 Ländlicher Straßen- und Wegebau
    - 1.1.23 Moderne Saatgutreinigung
  - 1.2 Strukturverlust/Flurbereinigung
    - 1.2.2 Beseitigung von Weg- und Ackerrainen, Krautsäumen, Brachestreifen und -inseln
    - 1.2.3 Entfernung von Uferstrandstreifen, Ufergehölzen
    - 1.2.5 Entfernung von Feldgehölzen, Streuobstwiesen, Kopfweidenbeständen
  - 1.3 Sukzession infolge Nutzungsaufgabe
    - 1.3.1 Brachfallen von Magerrasen
    - 1.3.2 Brachfallen extensiv genutzter Frisch-, Feucht- und Nasswiesen
  - 1.4 Aufgabe alter Nutzungsformen
    - 1.4.1 Aufgabe der Streuwiesennutzung
    - 1.4.3 Nutzungsaufgabe von kleinflächigen Abgrabungen
    - 1.4.5 Aufgabe der Heidenutzung
    - 1.4.6 Aufgabe der Kopfweidennutzung, Kopfbaumnutzung, Heckennutzung/Nutzungsaufgabe von Streuobstwiesen
    - 1.4.8 Aufgabe der Kleinviehhaltung
2. Raum- und infrastrukturelle Veränderungen, Planung
  - 2.1 Fragmentierung und Isolation in der offenen Landschaft
  - 2.2 Verlust dörflicher Strukturen, Verstädterung
  - 2.3 Änderung der städtischen Siedlungsstrukturen (bauliche Verdichtung, Versiegelung, Verlust von Grünflächen)
  - 2.4 Intensive Grünanlagenpflege
3. Forstwirtschaft
  - 3.1 Aufforstung waldfreier Flächen
    - 3.1.1 Entwässerung und Aufforstung von Moorstandorten
    - 3.1.2 Aufforstung von Magerrasen
      - 3.1.2.1 in der planaren bis collinen Stufe
    - 3.1.4 Aufforstung von Frisch-, Feucht- und Nasswiesen
      - 3.1.4.2 in der montanen bis alpinen Stufe
    - 3.1.5 Aufforstung von brachliegenden Äckern, Ödland

und Heideflächen	5.8	Gewässerverschmutzung
3.1.6 Aufforstung bis dicht ans Ufer	5.10	Überhöhte Entnahme
3.1.7 Aufforstung bis dicht an Biotop/Habitat	5.11	Intensive Teichwirtschaft
3.2 Waldbauliche Maßnahmen	5.12	Vergrämuungsmaßnahmen
3.2.1 Rodung (Kahlhiebe, Großschirmschlagverfahren, größere Saumhiebe)	5.18	Nutzungsaufgabe periodisch abgelassener Fischteiche
3.2.2 Altersklassenwald mit Kahlschlagbetrieb		
3.2.3 Kalkung und Düngung	6.	Direkte Entnahme und Beseitigung (nicht jagdliche/nicht fischereiliche Nutzung)
3.2.3.1 Kalkung	6.3	Entnahme/Tötung durch Privatpersonen
3.2.4 Ausbringung von Gift und Fallen zum Pflanzen- oder Vorratsschutz oder zur Hygiene		
3.2.4.1 Insektizide	7.	Sport- und Freizeitaktivitäten, Tourismus
3.2.5 Entwässerung	7.3	Wassersport
3.2.6 Zerstörung von Kleingewässern und Quellabflüssen	7.3.1	Wassersportanlagen
3.2.7 Zerstörung temporärer Gewässer	7.5	Flugsport
3.2.8 Anpflanzung/Bestand nicht heimischer/nicht lebensraumtypischer Baumarten	7.11	Angelsport, Eisangeln
3.2.9 Umwandlung naturnaher Waldflächen in Forstflächen	8.	Wasserbau, Wassernutzung, Maßnahmen der Gewässerunterhaltung, Schifffahrt
3.2.9.1 Umwandlung naturnaher Laubwälder in Nadelholzforste	8.1	Trinkwassergewinnung/Wassernutzung
3.2.10 Entnahme von Bäumen mit artspezifischer Funktion/Selektive Nutzung von wertholzhaltigen Mischbaumarten	8.2	Eindeichung, Polderung
3.2.12 Anlage einer zweiten Baumschicht durch flächigen Unterbau	8.3	Begradigung/Veränderung der natürlichen Linienführung
3.2.13 Übergang zu Dauerwaldbetrieb	8.4	Staufstufenbau/Querbauwerke/Barrieren
3.2.14 Mechanische/stoffliche Einwirkungen	8.5	Verrohrung/Gewässerbefestigung, -ausbau
3.2.15 Störung durch Waldarbeiten	8.6	Fassung von Quellen (außer zur Trinkwassergewinnung)
3.2.16 Entfernung von Waldmantelgehölzen und Saumstrukturen	8.7	Regulierungsmaßnahmen/Unterbindung der natürlichen Gewässerdynamik
3.2.17 Entfernung von Alt-, Totholz	8.8	Unterbindung der Auendynamik
3.2.18 Wegebau (forstlich)/Holzlagerplätze/bauliche Einrichtungen	8.10	Grundwasserabsenkung
3.2.18.4 Versiegelung von Waldwegen	8.11	Verlust von permanenten Gewässern
3.3 Aufgabe alter Nutzungsformen	8.11.3	Beseitigung von Altgewässern
	8.12	Zerstörung temporärer Gewässer
	8.13	Intensive Räumung und Entkrautung
	8.14	Uferverbau/Böschungsbefestigung
	8.15	Uferpflegemaßnahmen
	8.15.3	Mahd der Ufervegetation
	8.16	Entfernung von Röhrichten und Seggenrieden
	8.17	Zerstörung von Kiesbänken und Schlammflächen
	8.20	Wasserkraftnutzung
4. Jagd/Wildschäden	10.	Verkehr und Energie
4.1 Verfolgung durch Jagdausübung	10.1	Straßenbau
4.3 Störung durch Jagdausübung	10.3	Straßenunterhaltung
4.4 Waldwiesen- und Waldmoorumwandlungen (Wildäcker/Wildwiesen)	10.3.5	Fällung von Bäumen aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht
4.4.4 Entwässerung von Waldmooren	10.4	Schienenunterhaltung
4.5 Anlage jagdlicher Einrichtungen	10.4.5	Fällung von Bäumen aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht
4.6 Wildschäden	10.6	Zerschneidung von Biotopen und Landschaften durch Verkehrswegebau
	10.7	Verkehrsofper
	10.9	Schadstoffeintrag durch Verkehr
5. Meeres- und Binnenfischerei, Teichwirtschaft		
5.3 Verdrängung durch fischereiwirtschaftlich eingebrachte Nutzarten		
5.4 Erhöhter Fischbesatz		
5.4.4 Erstbesatz fischfreier Gewässer		
5.6 Anlage von Fischteichen im Haupt- und Nebenschluss von Fließgewässern		
5.7 Einleitung aus Fischteichen		

- 10.11 Verluste/Störung durch Stromleitungen, Windkraftanlagen, Seilbahnen, Zäune etc.
11. Schadstoff-, Nährstoff-, Licht- und Lärmeflüsse, Entsorgung
- 11.1 Abwassereinleitung in Gewässer
- 11.2 Luftverschmutzung/Stoffeintrag aus der Atmosphäre
- 11.7 Diffuser Nährstoffeintrag/Eutrophierung
- 11.12 Schwermetalleintrag
- 11.15 Spezifizierte Gewässerbelastung
12. Bauliche Maßnahmen und Rohstoffgewinnung
- 12.1 Bebauung (Siedlung, Gewerbe, Industrie)
- 12.1.6 Bebauung sensibler Bereiche
- 12.2 Grundwasserabsenkung aufgrund baulicher Maßnahmen
- 12.4 Abbau/Bergbau/Abgrabung
- 12.4.2 Abbau von Lockergesteinen
- 12.5 Rekultivierungsmaßnahmen von Abbaubetrieben
- 12.6 Verschluss von Höhlen und Stollen
- 12.7 Sanierungsmaßnahmen/Abriss alter Gebäude
- 12.7.4 Sanierung von Mauern
13. Nutzung von Truppenübungsplätzen
- 13.2 Aufgabe der militärischen Nutzung von Truppenübungsplätzen
14. Naturschutzmaßnahmen
- 14.3 Mulchen
- 14.4 Beweidung, ungünstiges Beweidungsmanagement
- 14.8 Fehlende Dynamik
- 14.9 Fehlende Pflege/Pflegerückstand
15. Verdrängung durch nicht heimische oder gentechnisch veränderte Organismen
- 15.1 Neophyten
- 15.2 Neozoen
- 15.3 Krankheitserreger und Parasiten
16. Art- oder arealbezogene Spezifika, biologische Risikofaktoren
- 16.1 Natürliche Seltenheit
- 16.2 Arealgrenze/Isoliertes Vorkommen
- 16.3 Arealverschiebung
- 16.4 Spezifische/komplexe Ansprüche/enge Einnischung
- 16.5 Gesundheitliche Störungen (nicht durch eingeschleppte Krankheiten)
- 16.6 Gefährdung durch genetische Vermischung/Bastardierung
17. Natürliche Prozesse und Ereignisse, Klimaeinflüsse
- 17.1 Sukzession in natürlichen/nicht genutzten Lebensräumen
- 17.1.1 Verlandung von Gewässern
- 17.1.3 Verbuschung/Aufkommen von Gehölzen
- 17.2 Naturkatastrophen, dynamische Ereignisse
- 17.2.17 Kalamitäten
- 17.3 Großklimatische Veränderungen
18. Keine Gefährdungsursache erkennbar/Unbekannt
- 18.1 Trotz eindeutig beobachteten Rückgangs ist keine Gefährdungsursache erkennbar

### Mögliche Schutzmaßnahmen (SM)

Die Kategorien für Schutzmaßnahmen entsprechen der „Referenzliste Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ (BfN, [http://www.bfn.de/fileadmin/MDB/documents/030306\\_refmassnahmen.pdf](http://www.bfn.de/fileadmin/MDB/documents/030306_refmassnahmen.pdf)). Nachfolgend sind nur die in diesem Buch verwendeten Kategorien der Referenzliste genannt.

1. Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau/Pflege des Offenlandes
- 1.1 Rücknahme der landwirtschaftlichen Nutzung
- 1.1.1 Aufgabe der Bewirtschaftung von für die Landwirtschaft ungeeigneten Flächen
- 1.1.2 Herausnahme sensibler Bereiche aus der Bewirtschaftung/Auszäunung
- 1.1.3 Zulassen der natürlichen Sukzession in Teilflächen/größere Teilbereiche ohne Bewirtschaftung
- 1.2 Grünlandnutzung
- 1.2.1 Mahd mit bestimmten Vorgaben
- 1.2.1.1 Einschürige Mahd
- 1.2.1.6 Mahd mit Terminvorgabe/nach der Samenreife/Blühzeitpunkt/etc.
- 1.2.1.11 Belassen von Brach- oder Saumstreifen/Restflächen
- 1.2.2 Nutzung als Mähweide mit Nachbeweidung
- 1.2.3 Beweidung mit Nachmahd
- 1.2.4 Beweidung zu bestimmten Zeiten
- 1.2.5 Art der Weidetierhaltung
- 1.2.5.1 Hüte-/Triftweide
- 1.2.6 Reduzierung der Besatzdichte
- 1.2.7 Erhöhung der Besatzdichte
- 1.2.8 Einsatz bestimmter Weidetiere
- 1.2.8.2 Pferdebeweidung
- 1.2.8.3 Schafbeweidung
- 1.2.8.4 Ziegenbeweidung
- 1.3 Naturverträglicher Ackerbau
- 1.3.1 Extensivierung auf Teilflächen/Ackerrandstreifen
- 1.3.4 Verzögerung des Umbruchs nach der Ernte
- 1.3.6 Anlage von mehrjährigen Kulturen
- 1.4 Extensivierung sonstiger Nutzungsformen
- 1.4.1 Extensivierung des Obstanbaus

- 1.5 Regulierung des Einsatzes ertragssteigernder Maßnahmen
- 1.5.2 Verminderung des Einsatzes von Bioziden
  - 1.5.2.1 Verminderung des Insektizideinsatzes
  - 1.5.3 Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln
  - 1.5.4 Verminderung des Einsatzes von Düngemitteln
- 1.6 Auswahl/Beschränkung der Bearbeitungstechniken
  - 1.6.2 Kein Einsatz von schweren Maschinen
  - 1.6.3 Kein Walzen/Kein Schleppen
  - 1.6.4 Kein Tiefpflügen
  - 1.7 Renaturierung des Wasserhaushaltes
  - 1.8 Nutzungsänderung
    - 1.8.1 Umwandlung von Acker in Grünland
  - 1.9 Gezielte Pflegemaßnahmen
    - 1.9.5 Entbuschung/Entkusselung mit bestimmtem Turnus
      - 1.9.5.2 Beseitigung von Neuaustrieb
  - 1.10 Schaffung/Erhalt von Strukturen
    - 1.10.1 Neuanlage von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen
    - 1.10.2 Erhalt von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen
    - 1.10.3 Erhalt von Feldgehölzen
    - 1.10.7 Ausweisung von Pufferflächen
    - 1.10.8 Kein Ausbau/Keine Versiegelung von Wirtschaftswegen
  - 1.11 Beseitigung störender Elemente
    - 1.11.1 Beseitigung von Viehtränken aus sensiblen Bereichen
  - 1.12 Wiederaufnahme/Weiterführung alter Nutzungsformen
    - 1.12.2 Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen
- 2. Wald/Forstwirtschaft
  - 2.1 Rücknahme der Nutzung des Waldes
    - 2.1.2 Zulassen der natürlichen Sukzession in Teilflächen/größere Teilbereiche ohne Bewirtschaftung
  - 2.2 Naturnahe Waldnutzung
    - 2.2.1 Baumartenzusammensetzung/Entwicklung zu standorttypischen Waldgesellschaften
      - 2.2.1.1 Aufforstung mit standortgerechten heimischen Baumarten/Verwendung autochthonen Pflanzmaterials/Saatguts
      - 2.2.2 Schaffung ungleichaltriger Bestände
      - 2.2.3 Auswahl/Beschränkung der Bearbeitungstechniken
      - 2.2.5 Einstellung des Einsatzes von Bioziden
  - 2.3 Renaturierung des Wasserhaushaltes
  - 2.4 Schaffung/Erhalt von Strukturen
    - 2.4.1 Altholzanteile belassen
    - 2.4.2 Totholzanteile belassen
      - 2.4.2.1 Stehende Totholzanteile belassen
      - 2.4.2.2 Liegende Totholzanteile belassen
    - 2.4.7 Auslichten dichter Gehölzbestände
- 2.4.8 Anlage/Erhalt von Lichtungen/Ausstockung von Waldbeständen zur Schaffung von Freiflächen
  - 2.4.9 Anlage von Waldinnen- und Außenmänteln und -säumen
    - 2.4.10 Kein Ausbau/Keine Versiegelung von Wirtschaftswegen
  - 2.5 Beseitigung störender Elemente
    - 2.5.1 Keine Verwendung von ortsfremden Boden-/Steinmaterial für den Wegebau
    - 2.5.3 Beseitigung von nicht organischen Ablagerungen (Müll, Schutt, Geräte u. a.)
  - 2.6 Historische Waldbewirtschaftung
- 3. Jagd
  - 3.1 Einstellung/Beschränkung der Jagdausübung
    - 3.1.2 Verbot der Jagd auf bestimmte Arten
    - 3.1.5 Einstellung der Jagd in festgelegten Zonen
  - 3.2 Reduzierung der Wilddichte/Wildbestandsregulierung
    - 3.2.2 Reduzierung der Muffelwilddichte
- 4. Maßnahmen in/an Gewässern und an Küsten
  - 4.1 Erhaltung und Rückführung des natürlichen Wasserregimes
    - 4.1.1 Unterbindung der Regulierungsmaßnahmen
    - 4.2 Auenrenaturierung
    - 4.3 Kontrolle und ggf. Steuerung des Wasserstandes
      - 4.3.3 Überflutung
    - 4.4 Gewässerrenaturierung
      - 4.4.1 Schaffung eines durchgehenden, offenen Fließgewässersystems
      - 4.4.5 Rücknahme von Gewässerausbauten
      - 4.4.6 Entfernung von Barrieren/Querbauwerken
    - 4.5 Pflege von Stillgewässern
    - 4.6 Extensivierung der Gewässer-/Grabenunterhaltung
    - 4.7 Schaffung/Erhalt von Strukturen
    - 4.8 Extensivierung von Gewässerrandstreifen/Anlage von Pufferzonen
  - 5. Meeres- und Binnenfischerei/Teichwirtschaft
    - 5.2 Einstellung bestimmter Befischungsmethoden
    - 5.3 Beseitigung/Reduzierung bestimmter Fischarten
    - 5.4 Regulierung des Einsatzes ertragssteigernder Maßnahmen
      - 5.4.6 Einstellung von Vergrämuungsmaßnahmen
    - 5.5 Beseitigung störender Elemente
    - 5.6 Traditionelle Nutzung von Fischteichanlagen
  - 6. Freizeitnutzung/Tourismus
    - 6.1 Einstellung/Einschränkung durchgeführter Freizeitnutzung
      - 6.1.1 Einstellung/Einschränkung von Wassersportarten
      - 6.1.2 Einstellung/Einschränkung von Wintersportarten
    - 6.2 Besucherlenkung/Regelung der Freizeitnutzung

7. Militär
- 7.2 Einbindung der militärischen Nutzer in Managementkonzepte
- 7.4 Schutzvorkehrungen und Erhaltungsmaßnahmen beim Rückzug der militärischen Nutzer
- 
8. Rohstoffgewinnung/Abgrabungen
- 8.1 Einstellung der Rohstoffgewinnung/Einstellung von Abgrabungen
- 8.2 Einbindung des Abbaubetriebes in Managementkonzepte
- 8.3 Naturschutzfachliche Rekultivierung von Abbaugebieten
- 8.4 Wiederaufnahme/Beibehaltung alter Nutzungsformen/kleinflächiger Abgrabungen
- 
9. Siedlungsbereich/Gewerbe- und Industrie/Abfall- und Abwasserbeseitigung
- 9.1 Schaffung/Erhalt von Strukturen
- 9.1.2 Unterbindung der intensiven Grünanlagenpflege
- 
10. Verkehr und Energie
- 10.1 Artenschutzmaßnahmen an Verkehrswegen/Energieleitungen
- 10.1.5 Sicherungsmaßnahmen an Strommasten
- 10.2 Beseitigung/Rückbau störender Elemente/Verlegung von Verkehrsstrassen
- 10.2.6 Entfernen/Erdverlegung elektrischer Leitungen
- 10.4 Belassen des Straßenbegleitgrüns
- 
11. Spezielle Artenschutzmaßnahmen
- 11.1 Artenschutzmaßnahmen „Säugetiere“
- 11.1.2 Sicherung/Schaffung von Fledermausquartieren
- 11.2 Artenschutzmaßnahmen „Vögel“
- 11.2.1 Anlage von Gelegeschutzzonen
- 11.2.2 Ausbringung von Nistkästen/-röhren
- 11.2.3 Ausweisung von Höhlenbäumen
- 11.2.4 Anlage von Steilwänden
- 11.2.6 Mahd erst nach der Jungenaufzucht
- 11.6 Artenschutzmaßnahmen „Insekten“
- 11.6.1 Anlage von Gewässern
- 11.9 Selektives Zurückdrängen bestimmter Arten bzw. bestandsstützende Maßnahmen
- 11.9.4 Bekämpfung von Neozoen
- 11.9.5 Entnahme von allochthonen Individuen
- 11.9.6 Bestandsstützung durch Auswildern
- 11.10 Beibehaltung der bisherigen Nutzungsform/Maßnahmen
- 
12. Weitere Maßnahmen der Biotoppflege/Biotopgestaltung
- 12.1 Pflegemaßnahmen
- 12.1.1 Wiedervernässung
- 12.1.2 Entbuschung/Entkusselung
- 12.1.6 Abschieben von Oberboden
- 12.2 Extensivierung der Nutzung
- 12.3 Schaffung von Strukturen
- 12.4 Beseitigung/Rückbau störender Elemente
- 12.4.3 Entfernung standortfremder Gehölze
- 12.5 Eingrünung naturferner Strukturen
- 12.6 Beibehaltung der bisherigen Nutzungsform/Maßnahmen
- 
13. Administrative Instrumente des Naturschutzes
- 13.1 Ausweisung von Schutzgebieten
- 13.1.4 Ausweisung als Naturdenkmal
- 13.2 Betretungsverbot
- 
14. Öffentlichkeitsarbeit
- 14.2 Schulungen von Nutzergruppen
- 
15. Duldung von natürlichen Prozessen/katastrophalen Ereignissen
- 15.2 Zulassen von katastrophalen Ereignissen
- 15.4 Zurzeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten

#### Status in der Roten Liste Sachsen-Anhalts (RL)

Hier werden die Angaben der aktuellen Roten Listen für Sachsen-Anhalt (LAU 2004) unverändert übernommen. Die einzelnen Kategorien sind dort definiert.

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- R Extrem seltene Arten mit geographischer Restriktion
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt
- D Daten defizitär
- V Arten der Vorwarnliste

#### Gesetzlicher Schutz (Ges.)

- § besonders geschützte Art nach Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG 2009)
- § BA Bezug auf Bundesartenschutzverordnung (BArtSchV 2005), Anlage 1 zu § 1, Spalte 2, oft Bezug ausschließlich auf einheimische Vorkommen
- § VR Europäische Vogelart, identisch mit EU-Vogelschutz-Richtlinie (Richtlinie 2009/147/EG, Art. 1)
- § WA Bezug auf Anhang B der Verordnung (EG) Nr. 338/97 zur Umsetzung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens
- § (Fettdruck) streng geschützte Art nach Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG 2009)



- § **BA** Bezug auf Bundesartenschutzverordnung (BartSchV 2005), Anlage 1 zu § 1, Spalte 3, oft Bezug ausschließlich auf einheimische Vorkommen
- § **FFH** Bezug auf Anhang IV der FFH-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG)
- § **VR** Art des Anhang 1 der EU-Vogelschutz-Richtlinie (Richtlinie 2009/147/EG)
- § **WA** Bezug auf Anhang A der Verordnung (EG) Nr. 338/97 zur Umsetzung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens
- BK** geschützte Art nach Berner Konvention (1979)
- BK** (Fettdruck) streng geschützte Art nach Berner Konvention (1979)
- BO** geschützte Art nach Bonner Konvention (1982)
- FFH** geschützte Art nach FFH-Richtlinie der EU (Richtlinie 92/43/EWG)
- FFH II** Art des Anhang II der FFH-Richtlinie
- FFH IV** Art des Anhang IV der FFH-Richtlinie
- FFH V** Art des Anhang V der FFH-Richtlinie
- VR** geschützte Art nach EU-Vogelschutz-Richtlinie (Richtlinie 2009/147/EG)
- WA** geschützte Art nach Verordnung (EG) Nr. 338/97 zur Umsetzung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens
- WA-AI** Bezug auf Anhang A der EG-VO 338/97 und Anhang I des WA
- WA-AII** Bezug auf Anhang A der EG-VO 338/97 und Anhang II des WA
- WA-A** – Bezug auf Anhang A der EG-VO 338/97
- WA-B II** Bezug auf Anhang B der EG-VO 338/97 und Anhang II des WA
- WA-B** – Bezug auf Anhang B der EG-VO 338/97
- ( ) Schutzkategorien stehen in Klammern, wenn die betreffende Art in ST nicht einheimisch ist (Neobiota).



Die nicht nur in Sachsen-Anhalt sehr seltene Sand-Silberscharte (*Jurinea cyanoides*) zählt zu den stark gefährdeten einheimischen Arten und steht unter strengem Schutz. Hier wird die Blüte der in einem Nachzuchtbeet stehenden Pflanze von einer Schwebfliege der Gattung *Sphaerophoria* aufgesucht. Bernburg, 16.7.2009, Foto: J. Kommraus.

## Bemerkungen (Bm)

Hinweise zur arealkundlichen Verantwortlichkeit Sachsen-Anhalts für die Erhaltung der Art beziehen sich in der Regel auf das Gesamtareal:

- A die Arealgrenze liegt in Sachsen-Anhalt
- R in Deutschland nur in Sachsen-Anhalt nachgewiesen
- V innerhalb Deutschlands liegt ein Verbreitungsschwerpunkt in Sachsen-Anhalt
- W der/ein weltweiter Verbreitungsschwerpunkt liegt in Sachsen-Anhalt.

Der floristische bzw. faunistische Status bezieht sich auf das Gebiet von Sachsen-Anhalt:

- G natürlich unbeständige Gäste, Durchzügler, ephemere Arten
- K neben indigenen bzw. alt eingebürgerten Vorkommen auch aus der Kultur verwilderte Vorkommen
- N eingebürgerte Neobiota: Arten, die sich nach 1500 eingebürgert haben/hatten
- U unbeständige (nicht eingebürgerte) Neobiota: Arten, für die nach 1500 mehrfach unbeständige Vorkommen nachgewiesen sind.

## Nachweis

Angabe einer Gewährsperson für Fundortsangaben aus dem Gebiet von Sachsen-Anhalt. Dies ist entweder das Zitat einer aktuellen Übersichtsarbeit bzw. einer speziellen Publikation (z. B.: AUTORENNAME [1999]), ein bisher nicht publizierter Neunachweis (z. B.: 1999 BEOBACHTERNAME) oder ein Sammlungsbeleg (z. B.: Coll. MLUH). Dieser Nachweis ist nicht automatisch die Quelle der Einschätzung der Bestandssituation.

## Wichtige Synonyme

Im einleitenden Text zu den Artkapiteln wird grundsätzlich der verwendete taxonomische und nomenklatorische Standard erläutert. Das allgemeine Verständnis der Artnamen wird darüber hinaus durch eine eindeutige Zuordnung zu gebräuchlichen Synonymen wesentlich gefördert. Dieses Werk bietet jedoch nicht ausreichend Platz, alle Synonyme aufzuführen. Deshalb mussten sich die Autoren auf besonders wichtige beschränken. Die Angaben können sich in einer separaten Spalte oder einem extra Abschnitt befinden.

## Allgemein verwendete Abkürzungen

Die allgemein verwendeten Abkürzungen, Abkürzungen für Artautoren, die Kürzel für Wissenschaftliche Sammlungen sowie eine Kurzfassung für Abkürzungen

in den Tabellen des Speziellen Teils stehen im hinteren inneren Bucheinband (Nachsatz).

## Literatur

- AHO (Arbeitskreis heimische Orchideen Sachsen-Anhalt) (2011): Orchideen in Sachsen-Anhalt. Verbreitung, Ökologie, Variabilität, Gefährdung, Schutz. – Selbstverl., Löbejün, 496 S.
- BRUMMITT, R. K. & POWELL, C. E. (1992): Authors of plant names. A list of authors of scientific names of plants, with recommended standard forms of their names, including abbreviations. – Royal Botan. Gardens, Kew, 732 S.
- DORNBUSCH, G. & FISCHER, S. (2007): EU-Vogelschutzgebiete in Sachsen-Anhalt. – Natursch. Land Sachsen-Anhalt (Halle) **44** (SH): 39–48.
- FISCHER, S. & PSCHORN, A. (2012): Brutvögel im Norden Sachsen-Anhalts. Kartierungen auf TK 25-Quadranten von 1998 bis 2008. – Apus (Halle) **17** (SH): 9–236.
- GNIELKA, R. & ZAUMSEIL, J. (1997): Atlas der Brutvögel Sachsen-Anhalts. Kartierung des Südteils von 1990 bis 1995. – Halle, 219 S.
- IPNI (The International Plant Names Index) – <http://www.ipni.org/index.html>
- KORSCH, H. (2013): Die Armluchteralgen (Characeae) Sachsen-Anhalts. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) H. 1/2013: 1–85.
- LAU (Landesamt für Umweltschutz) (2004): Rote Listen des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) **39**: 1–428.
- KAMMERAD, B.; SCHARF, J.; ZAHN, S. & BORKMANN, I. (2012): Fischarten und Fischgewässer in Sachsen-Anhalt. Teil I Die Fischarten. – Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg, 239 S.
- KÖRNIG, G.; HARTENAUER, K.; UNRUH, M.; SCHNITZER, P. & STARK, A. (Bearb.) (2013): Die Weichtiere (Mollusca) des Landes Sachsen-Anhalt unter besonderer Berücksichtigung der Arten der Anhänge zur Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie sowie der kennzeichnenden Arten der Fauna-Flora-Habitat-Lebensraumtypen. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) H. 12/2013: 1–336.
- TÄGLICH, U. (Hrsg.) (1999): Checkliste der Pilze Sachsen-Anhalts. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 1/1999: 1–216.
- WALLASCHEK, M.; LANGNER, T. J. & RICHTER, K. (unter Mitarbeit von FEDERSCHMIDT, A.; KLAUS, D.; MIELKE, U.; MÜLLER, J.; OELERICH, H.-M.; OHST, J.; OSCHMANN, M.; SCHÄDLER, M.; SCHÄFER, B.; SCHARAPENKO, R.; SCHÜLER, W.; SCHULZE M.; SCHWEIGERT, R.; STEGLICH, R.; STOLLE, E. & UNRUH, M.) (2004): Die Geradflügler des Landes Sachsen-Anhalt (Insecta: Dermaptera, Mantodea, Blattoptera, Ensifera, Caelifera). – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 5/2004: 1–290.

## Gesetze und Verordnungen

- BArtSchV (2005): Bundesartenschutzverordnung vom 16. Februar 2005 (BGBl. I S. 258, 896), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 21. Januar 2013 (BGBl. I S. 95).
- Berner Konvention (1979): Übereinkommen über die Erhaltung der europäischen wildlebenden Pflanzen und Tiere und ihrer natürlichen Lebensräume. Vom 19. September 1979 (BGBl. 1984 II S. 618), Ergänzung der Anhänge in der Fassung der Bekanntmachung v. 23.9.1998 (BGBl. II 1998 S. 2654).
- Bonner Konvention (1982): Übereinkommen zur Erhaltung der wandernden wildlebenden Tierarten. genehmigt durch Beschluß des Rates 82 D 461 79 A 623 (1). Vom 24. Juni 1982 (Abl. Nr. L 210, S. 10), geändert durch: 98 D 145 vom 12.2.1998 (Abl. 1998 Nr. L 46, S. 6).
- BNatSchG (2009): Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 100 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154).
- Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (ABl. L 206 vom 22.7.1992, S. 7), zuletzt geändert durch Richtlinie 2006/105/EG des Rates vom 20. November 2006 (ABl. L 363 vom 20.12.2006, S. 368).
- Richtlinie 2009/147/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (kodifizierte Fassung) (ABl. L 20/7 vom 26.1.2010).
- Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates vom 9. Dezember 1996 über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels (ABl. L 61 vom 3.3.1997, S. 1, L 100 vom 17.4.1997, S. 72, L 298 vom 1.11.1997, S. 70, L 113 vom 27.4.2006, S. 26), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 709/2010 (ABl. L 212 vom 12.8.2010, S. 1).
- Washingtoner Artenschutzübereinkommen (1973): Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen (Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora. Signed at Washington, D.C., on 3 March 1973, Amended at Bonn, on 22 June 1979, Amended at Gaborone, on 30 April 1983).